

intro

MAGAZIN

Schutzgebühr 1,50 € G 58508

ab S. 16 **NEUE
ERLEBNISWELT
TroWOW!**



ab S. 20
**Sommer, Sonne,
Freibadzeit!**

ab S. 30
**Wir fördern,
was euch
bewegt!**

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadtwerke Troisdorf GmbH
in Zusammenarbeit mit:
· Burg Wissem Bilderbuchmuseum
· Kulturamt der Stadt Troisdorf
· TroPark GmbH
· TROWISTA, Troisdorfer Wirtschafts-
förderungs- und Stadtmarketing GmbH
· Stadt Troisdorf

Redaktion:

Daniela Simon (V. i. S. d. P.),
S-Press | medien, Martina Kefer,
Silke Schmitz, Brigitte Martinez-Haas

Gestaltung und Realisation:

CD Werbeagentur GmbH, Troisdorf,
Gudrun Elbing

Foto Titel:

Adobe Stock/Generiert mit KI

Druck:

Rautenberg Media KG, Troisdorf,
Auflage: 33.500

Papier:

zertifizierter FSC® Mix Credit



Erscheinungsweise:

viermal im Jahr

Stadtwerke Troisdorf GmbH,
Kundenzentrum,
Poststraße 105, 53840 Troisdorf

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. von 7:30 Uhr bis 16:30 Uhr,
Fr. von 7:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Tel.: 02241 888 444

www.stadtwerke-troisdorf.de

* Um eine bessere Lesbarkeit zu ermöglichen, verzichten wir teilweise auf Formulierungen wie MitarbeiterInnen und KundInnen. Dabei steht die bewusst gewählte männliche Form selbstverständlich für alle Geschlechter.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

TroWOW! ist da – die neue digitale Erlebniswelt der Stadtwerke Troisdorf und ein Dankeschön an unsere Kunden und Fans. Zu entdecken gibt es besondere Vorteile und echte WOW!-Momente. Wer einen Strom- oder Gasvertrag bei den Stadtwerken Troisdorf hat, profitiert zusätzlich von exklusiven Specials. Einfach kostenlos registrieren, einloggen und überraschen lassen. Mehr über TroWOW! erfahren Sie ab Seite 16.

Unser Kerngeschäft ist und bleibt die Energieversorgung. Mit viel Einsatz sorgen wir dafür, dass Troisdorf zuverlässig mit Strom, Wärme und Wasser versorgt wird. Etwa durch unseren vorausschauenden Stromeinkauf, der trotz schwankender Märkte faire Preise ermöglicht (Seite 11). Wer eigene Energie erzeugen möchte, kann mit unserem Pachtmodell für Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen ohne Eigenkapital starten – inklusive Rundum-Service (Seite 12).

Ein besonderes Stadtwerke-Angebot in Troisdorf ist auch die umweltfreundliche Wärme aus dem Erdreich. Seit Jahren setzen wir in Troisdorfer Neubaugebieten auf diese innovative Technologie, die Erdwärme nutzt, um Häuser effizient zu heizen und bei Bedarf auch zu kühlen. Jetzt gehen wir den nächsten Schritt: Erstmals erschließen wir mit der Fritz-Erler-Straße ein Stück gewachsenes Wohnquartier (Seite 13).

Ein weiteres Beispiel für zukunftsorientiertes Handeln ist das intelligente Lademanagement auf unserem Betriebshof (Seite 14). Angestoßen wurde es von zwei jungen Stadtwerke-Mitarbeitern im Rahmen ihrer Technikerarbeit. Es sorgt dafür, dass Solarstrom effizient genutzt und Ladevorgänge dynamisch gesteuert werden – eine praxisnahe Lösung mit großem Potenzial.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer voller Energie – und viele schöne WOW!-Momente.

Andrea Vogt

Ihre Andrea Vogt
Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf

Inhalt

SCHON GEHÖRT?

Fashion zum Bestellen – Lieferung frei Haus	04
Stadtwerke unterstützen „Mahlzeit+“	04
Kunden werben und Prämie sichern	04
Digitale Schnitzeljagd: Troisdorf auf neue Art erleben	05
OPEN DOOR DAY Camp Spich	05
Energiegeladener Sommerferienspaß	06
Gourmetsommer auf Burg Wissem	06
Verein(t) feiern und shoppen	06

ENERGIEGELADEN

Ein Umweltheld, der für sauberes Wasser sorgt	08
Alles läuft – aber nicht von allein!	10
Immer unter Strom	11
Solarstrom und Wärmepumpe ohne eigene Investition	12
Umweltfreundlich heizen	13
Intelligentes Lademanagement	14

ERLEBEN

Für Herz und Hirn	07
TroWOW! – Deine Stadt. Dein Vorteil. Dein WOW!	16
Warmer Kakao aus dem Schuhkarton	23
Janosch zu Hause im Bilderbuchmuseum	24
Wenn die Straße in Troisdorf zur Bühne wird ...	25
Plitsch, Platsch: Badespaß mit Köpfchen	26
Im Licht betrachtet	28

AGGUA

Sommer, Sonne, Freibadzeit!	20
Sauna im Sommer – passt besser, als man denkt	22

VEREIN(T)

Wir fördern, was euch bewegt!	30
-------------------------------	----

GESUND UND FIT

Wenn die Seele leidet	33
-----------------------	----

WISSENSWERT

Wer clever gießt, spart doppelt	34
Wenns mal wieder richtig schüttet	35
Rechnung lesen leicht gemacht	36
Cross-Mentoring-Programm „Code your future!“	37

IDEENREICH

Wo Zukunft wächst – und Kinder mit ihr	38
--	----



Kunden werben und Prämie sichern

Viele Troisdorfer sind treue Kunden der Stadtwerke Troisdorf. Nicht nur wegen der zuverlässigen Energieversorgung seit mehr als 100 Jahren, sondern auch weil wir Verantwortung für die Stadt und die Region übernehmen. Ob Engagement für Umwelt, Vereine oder Unterstützung für Kunst und Kultur: Bei uns geht es um mehr als „nur“ um Strom und Gas. Sie sind auch zufrieden mit uns? Dann empfehlen Sie uns gerne weiter bei Freunden, in der Familie, bei Nachbarn und Kollegen – auch wenn diese außerhalb von Troisdorf leben: Wir liefern **deutschlandweit!** Für Ihr Engagement bedanken wir uns mit einer **Prämie im Wert von 50 Euro**. Sie als Fürsprecher haben die Wahl zwischen: einem Tankgutschein von der Mundorf Tankstelle, einem AGGUA-Gutschein, einem Stadtgutschein auf der neuen TroCARD oder einem Amazon-Gutschein.

Über den QR-Code gelangen Interessenten ganz einfach zum Antragsformular. Dort werden auch Name und Kundennummer der werbenden Person notiert. Wir freuen uns, wenn Sie uns als Lokalversorger mit Ihrer Weiterempfehlung unterstützen. Wer mitmachen möchte, findet alle weiteren Informationen auf der Rückseite der inTro!



© Adobe Stock, DDröckstar

Stadtwerke unterstützen „Mahlzeit+“



Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt (2. v. r.) übergibt den symbolischen Spendenscheck den Projektinitiatoren Klaus Ersfeld und Michael Lunkenheimer sowie den ehrenamtlichen Helfern.

Ein festliches Menü erwartete die Gäste der karitativen Aktion „Mahlzeit+“ zu Ostern. Ermöglicht werden konnte die Extramahlzeit durch eine Spende der Stadtwerke Troisdorf in Höhe von 500 Euro. „Mahlzeit+“ ist ein regelmäßig mittwochs von 12 bis 14 Uhr stattfindendes, offenes Angebot in der Sozialkirche Oberlar an der Lindlastraße. Eingeladen sind nicht nur sozial Schwache, sondern explizit auch Menschen, die sich einsam fühlen. Neben einer kostenlosen, warmen Mahlzeit bietet sich auch die Möglichkeit zum Austausch. Ostern konnte das übliche Mittagessen dank der Stadtwerke-Spende durch ein festliches Buffet mit leckeren Fleischgerichten, gesunden Kartoffel- und Gemüsebeilagen samt süßem Nachtisch ersetzt werden. „Dieses besondere Essen sollte den Gästen nicht nur den Magen, sondern auch das Herz wärmen. Für uns ist es wichtig, mehr zu tun als nur zuverlässig Energie zu liefern. Wir fühlen uns verpflichtet, vor Ort auch soziale Verantwortung zu übernehmen. Deshalb unterstützen wir gerne Initiativen wie ‚Mahlzeit+‘, die auf so beeindruckende Weise Gastfreundschaft und Gemeinschaft fördern“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführerin Andrea Vogt.

Fashion zum Bestellen – Lieferung frei Haus

Lokal, legendär und noch zu haben: Sichere dir jetzt im Energie-Onlineshop weiße T-Shirts und Hoodies aus der ersten limitierten Streetwear-Kollektion „Respect the Locals“. Die „Troisdorf Collection“ gibt es in den Größen M, L und XL. Wer diese minimalistisch, aber ausdrucksstark designte Kleidung trägt, gibt ein Statement ab – pro Heimat und regionales Bewusstsein. Bequem und angenehm zu tragen sind die exklusiven Stücke auch. Greif zu, solange der Vorrat reicht. Übrigens: den passenden Bio-Baumwollbeutel kannst du dir auch nach Hause bestellen. Die Lieferung ist kostenlos.

Hier scannen und gleich shoppen!



respect
the
locals

DIGITALE SCHNITZELIAGD: Troisdorf auf neue Art erleben

Troisdorf kennenlernen und dabei überraschende Einblicke in weniger bekannte Aspekte der Stadt bekommen – das können jetzt sowohl Ortskundige als auch Gäste mit Hilfe zweier digitaler Stadttouren. Diese laden sowohl Familien als auch Erwachsene dazu ein, die Stadt auf unterhaltsame Weise zu entdecken. Die interaktiven Touren kombinieren spielerische Elemente, digitales Storytelling und mobiles Lernen.

Die Tour „Level up mit SmarTa – Family Edition“ führt die Teilnehmenden zu verschiedenen Stationen in der Innenstadt. Durch das Erledigen kreativer Aufgaben und das Beantworten von Quizfragen sammeln sie Punkte, um das Energielevel von SmarTa, dem virtuellen Maskottchen der Stadt, zu erhöhen. Unterwegs begegnen die Mitspieler fiktiven Figuren, die Geschichten über Troisdorf erzählen und interessante Hintergründe vermitteln. Die Stationen umfassen die Stadtbibliothek, das Karnevalsmuseum

und den Hirschpark. Die Tour „Level up mit SmarTa – Adult Edition“ führt zu historischen, kulturellen und architektonisch interessanten Orten. Neben interaktiven Rätseln zur Kunstinstallation „Stazione di Rialto“ und einem Quiz zur Troisdorfer Musikgeschichte beinhaltet die Tour für Erwachsene Aufgaben zur Geschichte des Parfums 4711 und des Künstlers Victor Bonato.

Die Teilnahme an den Touren erfolgt über die kostenlose Actionbound-App, erhältlich für iOS und Android. An den Startpunkten – dem Fischerplatz für die Familien-Tour und dem Bahnhof für die Erwachsenen-Tour – können Teilnehmende die Tour über einen QR-Code starten. Die App führt sie dann zu den Stationen und gibt Anweisungen zu den Aufgaben.



Hier gehts zur kostenlosen Actionbound-App



© Stadt Troisdorf

OPEN DOOR DAY Camp Spich

Der Fach- und Arbeitskräftemangel stellt Unternehmen zunehmend vor Herausforderungen. Gleichzeitig stehen viele junge Menschen kurz vor ihrem Schulabschluss und suchen nach Orientierung für ihre berufliche Zukunft – oft ohne zu wissen, welche Möglichkeiten in ihrer direkten Umgebung existieren. Mit dem OPEN DOOR DAY Camp Spich hat die Troisdorfer Wirtschaftsförderung (TROWISTA) in Kooperation mit dem Rhein-Sieg-Kreis ein neues Format ins Leben gerufen. Mit dem Ziel, Unternehmen und Schulen enger zusammenzubringen und gemeinsam neue Wege in der Fachkräftesicherung zu gehen.

An der Premiere im Februar nahmen mehr als 200 Schülerinnen und Schüler der Oberstufe des Heinrich-Böll-Gymnasiums Troisdorf teil. Der

Tag startete mit dem Motivationsvortrag „NO LIMITS – Wie schaffe ich mein Ziel“ von Extremsportler Joey Kelly. Dieser berichtete unter anderem von seinen Marathon- und Ironmanläufen sowie seiner Südpolexpedition. Kellys Kernaussage: „Die Option aufzugeben gibt es nicht.“

Im Anschluss an den motivierenden Vortrag besuchten die Gymnasiasten die zwölf teilnehmenden Betriebe des Camp Spich. „Dabei lernten sie nicht nur die Unternehmen und das Gewerbegebiet kennen, sondern auch die Menschen dahinter – von der Geschäftsführung bis zu den Auszubildenden. Gespräche auf Augenhöhe, authentische Einblicke hinter die Kulissen und ein aktives Mitmach-Programm – das begeisterte“, so Alexander Miller, Geschäftsführer der TROWISTA. „Zugleich zeigt dieses Format, wie stark und vielfältig unser Wirtschaftsstandort Troisdorf ist.“

Auch Tobias Voits, Wirtschaftsförderer der TROWISTA und verantwortlich für die Fachkräftesicherung am Standort Troisdorf, ist überzeugt vom neuen Format. „Die direkte Begegnung zwischen Jugendlichen und Unternehmen ist der Schlüssel, um zukünftige Fachkräfte für unsere Region zu begeistern. Wir haben ein Format geschaffen, das auf alle Schulformen übertragbar ist und in jedem Gewerbegebiet Troisdorfs problemlos durchgeführt werden kann.“

Finanziell unterstützt wurde die Umsetzung des Projektes von den Stadtwerken Troisdorf, der Sparkasse Köln und der VR-Bank Bonn Rhein-Sieg eG.



© TROWISTA

Beim OPEN DOOR DAY Camp Spich schauten die Schülerinnen und Schüler auch bei W. Müller vorbei, einem der Technologieführer im Bereich Extrusionsblasformen. TROWISTA-Geschäftsführer Alexander Miller (2. v. l.) sowie Wirtschaftsförderer Tobias Voits (1. v. r.) begleiteten sie.

ENERGIEGELADENER SOMMERFERIENPASS

mit den Stadtwerken Troisdorf

Auch in diesem Jahr laden die Stadtwerke Troisdorf wieder zu einem spannenden Sommerferienprogramm ein. Am **22. und 23. Juli** erwartet die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren ein bunter Mix aus Spiel, Spaß und spannenden Einblicken in die Welt der Energie.

Das Programm findet jeweils von 10 bis 14:30 Uhr im alten Wasserwerk Oberlar im Gertrudenweg am Solarpark Troisdorf statt. Die teilnehmenden Kinder dürfen sich auf kreative Mitmachaktionen, kleine Experimente und überraschende Aha-Momente rund um das Thema Energie freuen. Auch Action und gemeinsames Erleben kommen nicht zu kurz – bei verschiedenen Spielen ist Teamwork gefragt. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt: Ein leckeres Mittagessen gibt es kostenlos dazu.



Wie gewohnt ist die Teilnahme kostenfrei. Um jedoch gemeinsam Gutes zu tun, bitten die Stadtwerke um eine Spende in Höhe von 5 Euro, die einem wohltätigen Zweck zugutekommt.

Die Teilnehmerzahl ist pro Termin auf 25 Kinder begrenzt – frühes Anmelden lohnt sich also! Alle Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

www.stadtwerke-troisdorf.de/sommerferien-programm-2025



Gourmetsommer auf Burg Wissem

Als Oase für Weinliebhaber und Feinschmecker präsentiert sich die Burg Wissem am Ende der Sommerferien. Unter dem Motto „Gourmetsommer“ wird den Besuchern auch in diesem Jahr wieder eine vielfältige Auswahl an hochwertigen Speisen und Getränken präsentiert. Ein Besuch ist auch für Kinder ganz nach ihrem Geschmack. Denn auf der Burgwiese können die kleinen Gäste bis 18 Uhr an einem umfangreichen Spiel- und Kreativangebot teilnehmen. Genießen Sie Gaumenfreuden in der malerischen Kulisse des historischen Burghofs am:

Freitag, 22. August 2025 von 16 bis 22 Uhr
Samstag, 23. August 2025 von 13 bis 22 Uhr
Sonntag, 24. August 2025 von 13 bis 20 Uhr



© Stadt Troisdorf

VEREIN(T) FEIERN UND SHOPPEN

Ein Verein(t)sfest zum Kennenlernen: Bereits zum 5. Mal stellen sich **am Sonntag, den 7. September 2025 von 11 bis 18 Uhr** in der Innenstadt Troisdorfer Vereine vor. Neben der Möglichkeit, sich über die heimischen Vereine zu informieren, bietet sich allen Besuchern die Gelegenheit bei zahlreichen Mitmachaktionen aktiv in die Vereinswelt einzutauchen. Auch für Speisen und Getränke ist gesorgt. Außerdem kann nach Herzenslust eingekauft werden, denn in der City ist verkaufsoffener Sonntag!



© Stadt Troisdorf

FÜR HERZ UND HIRN

Von Trennungen und Schmetterlingen im Bauch handelt das Buch von Kyra Groh, dreht sich also um Liebeskummer und Liebesglück. „Breakups and Butterflies“, so der Titel des Romans, ist eine Lektüre, bei der es sich herrlich entspannen lässt – auch wenn die Heldin zunächst unter ihrem durchkreuzten Lebensplan leidet. Dafür sorgt der Humor, mit dem die ganze Geschichte gewürzt ist. Nicht um Emotionen, sondern um Wissen, geht es bei dem Werk „Künstliche Intelligenz für Babys“. Hier stammen nicht nur der Text, sondern auch die Illustrationen von Chris Ferrie. Dem Physiker und Vater reichen 26 Seiten, um die Künstliche Intelligenz Menschen jedweden Alters näherzubringen. Die beiden Bücher, die unterschiedlicher nicht sein könnten, gibt es als Paar zu gewinnen: Die Stadtwerke Troisdorf verlosen jeweils drei Exemplare in Kooperation mit den Verlagen Ullstein und Loewe.

KYRA GROH
BREAKUPS AND BUTTERFLIES
 (Ullstein Buchverlage)



Mara hat alles im Griff – wenn sie nicht gerade den Zwergspitz ihrer Chefin hüten muss und ihr Verlobter Sebastian sich nicht aus heiterem Himmel von ihr trennt und sie aus der Wohnung wirft. Plötzlich steht Maras Lebensplan Kopf, und sie muss sich nicht nur einen Plan B überlegen, sondern auch eine neue Bleibe finden. Fürs Erste fällt ihr da nur das Co-Working-Office ein. Dort trifft sie auf Marius. Seines Zeichens Filmemacher, wahnsinnig charmant, sieben Jahre jünger, und planlos glücklich – definitiv kein

Mann für Mara. Bis sie merkt, dass manchmal gar kein Plan auch eine Lösung ist ...

Kyra Groh wurde 1990 in Seligenstadt am Main geboren. Sie schreibt Geschichten aus dem Leben – immer mit Humor, Tiefgang und authentischen Figuren. Mit ihrer Familie wohnt Kyra in Frankfurt. Sie liebt Bücher, Serien und Livekonzerte und gibt zu viel Geld für Kaffee aus.

CHRIS FERRIE
KÜNSTLICHE INTELLIGENZ FÜR BABYS
 (Loewe)

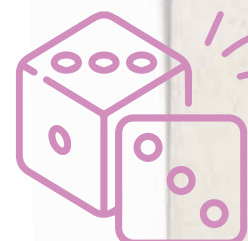


Das 26 Seiten starke Buch, „frei“ ab zwei Jahren, beschreibt heiter und leicht verständlich, wie Künstliche Intelligenz (KI) funktioniert. Auch ältere Kinder, Jugendliche und sogar Erwachsene werden es zu schätzen wissen. Erklärt wird, wie sich eine KI von den Fähigkeiten normaler Computer unterscheidet und welche spannenden neuen Möglichkeiten damit verbunden sind! Der Quantenphysiker und Familienvater Chris Ferrie setzt dafür einfache Bilder ein, erklärt babyleicht und mit leichtem Augenzwinkern. Entfacht so die Vorstellungskraft eines Kindes.

Chris Ferrie ist preisgekrönter Physiker und Vater von vier angehenden jungen Wissenschaftlern. Er arbeitet als Dozent am Zentrum für Quanteninformatik an der University of Technology in Sydney. Ferrie ist der Meinung, dass man Kinder gar nicht früh genug mit den Wundern der Wissenschaft vertraut machen kann.

„Herzklopfen und Humor gehen hier Hand in Hand.“

„Große Erkenntnisse einfach erklärt – für kleine und große Genies.“



Gewinnspiel:

Sie sind neugierig geworden auf die beiden Werke? Dann können Sie die Bücher mit ein wenig Glück gewinnen. Schicken Sie uns bis zum 17. Juli 2025 eine E-Mail mit Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse unter dem Stichwort „Büchergewinnspiel“ an: intro@stadtwerke-troisdorf.de

DIE GEWINNER DER LETZTEN AUSGABE:
 Ariane Dünkler
 Thomas Gawlitta
 Sabine Rauch

Ein Umweltheld, der für sauberes Wasser sorgt

Sauberes Wasser ist kostbar. Umso wichtiger ist es, verschmutztes Wasser so aufzubereiten, dass es wieder in den natürlichen Wasserkreislauf fließen kann. Eine der „Spezialeinheiten“, die daran arbeiten, dass aus schmutzigem Abwasser wieder sauberes Wasser wird, sind die Umwelttechnologien für Abwasserbewirtschaftung. Wahre Umwelthelden.

Zu denen der Abwasserbetrieb Troisdorf AöR (ABT) ausbildet – und noch Nachwuchs sucht. Für einen Beruf, der dazu beiträgt, sauberes Wasser für den Alltag bereitzustellen. Was

für das Leben und die Wirtschaft unerlässlich ist. Denn ohne eine fachgerechte Abwasserbehandlung würden Krankheiten und Umweltverschmutzungen zunehmen, die Lebensqualität erheblich beeinträchtigt. Der Umwelttechnologe hingegen hilft dabei, die natürlichen Kreisläufe zu bewahren, indem er Schadstoffe aus dem Abwasser entfernt. Dadurch werden Flüsse, Seen und Grundwasser geschützt. Kurz gesagt, Um-

welttechnologien für Abwasserbewirtschaftung sind unverzichtbar, um eine nachhaltige Zukunft zu sichern. Wie wäre es, wenn auch du 2026 als Umweltheld aktiv werden würdest? Lass es uns gemeinsam klären!

ABWECHSLUNG GARANTIRT

Drei Jahre dauert die duale Ausbildung im Betrieb und an der Berufsschule. Dan Graumann, 16 Jahre alt und seit knapp einem Jahr auf dem Weg zum Umwelttechnologe, ist äußerst zufrieden mit seiner Berufswahl: „Es ist wirklich ein sehr abwechslungsreicher Job. Jeden Tag erwarten mich hier neue Aufgaben. Kann sein, dass ich ein Team im Außendienst begleite. Oder es im Labor etwas zu tun gibt. Oder im Elektrotechnikraum oder in der Werkstatt Schlosserarbeiten anstehen.“

Um Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung zu werden, muss man nicht unbedingt einen mittleren Bildungs-

Die Umwelthelden von der Kläranlage Müllekoven (v. l. n. r.): Abteilungsleiter ABT Betrieb Abwasseranlagen Tim Schwenkmezger und die Azubis Luca Hoheisel, Dan Graumann, Lars Freyaldenhoven.

abschluss haben, aber: „Wünschenswert ist es schon“, sagt Tim Schwenkmezger, Abteilungsleiter ABT Betrieb Abwasseranlagen. Bundesweit haben etwa 60 Prozent der Azubis, die die Ausbildung zum Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung absolvieren, den Realschulabschluss.

WORAUF ES ANKOMMT

Handwerkliches Geschick und technisches Verständnis sind bei Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Anlagen gefragt. Im Labor, zum Beispiel beim Analysieren von Proben, muss sorgfältig und verantwortungsbewusst gearbeitet werden. Und reaktionsschnell solltest du auch sein, das Eingreifen bei Störungen duldet keinen Verzug.

Interesse an den Schulfächern Biologie, Chemie und Physik helfen die Vorgänge in den Abwasseranlagen zu verstehen. Und auch wenn die Computer viele Aufgaben übernehmen, grundsätzlich sollte Mathe in der Schule kein rotes Tuch für dich gewesen sein. Kann immer mal wieder vorkommen, dass praxisnah etwas ausgerechnet werden muss – wie die Stoffanteile in den Klärbecken. Apropos Rechnen: Kommt dir auch zugute, wenn du dir deinen Lohn einteilen willst. Und der beläuft sich im 1. Ausbildungsjahr auf etwa 1.350 Euro. Na, überzeugt? Bist du bestimmt spätestens, wenn du erst einmal ein Praktikum bei uns gemacht hast. Einfach kurz unter praktikum@stadtwerke.de anfragen.

Um das Abwasser zu sammeln, betreibt der Abwasserbetrieb Troisdorf mit Unterstützung der Stadtwerke Troisdorf ein Kanalnetz von rund 400 km Länge. Dazu gehören 46 Pumpwerke, 18 Regenrückhaltebecken, neun Regenüberlaufbecken sowie Kanalstauräume. Die Becken können 77.000 m³ Regenwasser speichern. Gereinigt wird das Abwasser dann in fünf Kläranlagen in der näheren Umgebung. Neben der vom ABT betriebenen Anlage in Müllekoven gibt es noch Kläranlagen an den Standorten Wahn, Lilsdorf, Donrath und Niederkassel.

Talente im Dialog

Näher kennenlernen kannst du den Beruf des Umwelttechnologe auch am Stand vom Abwasserbetrieb Troisdorf auf der Berufsstarterbörse im Rhein-Sieg-Kreis „Talente im Dialog“. Ganz intensiv im Workshop für angehende Umwelttechnologe „Technologie und Umwelt“. Hier erlebst du spannende und praxisnahe Aktivitäten in den Bereichen Schlosserei, Laborarbeit, Kontrollgänge über die Kläranlage und Elektrotechnik. Sei dabei und finde heraus, wie du die Umwelt schützen und gleichzeitig eine interessante Karriere starten kannst! Tim Schwenkmezger, Abteilungsleiter ABT Betrieb Abwasseranlagen, freut sich auf ein persönliches Gespräch mit dir. Wenns gut läuft, kannst du deine Chance auch gleich nutzen und deine persönliche Bewerbungsmappe abgeben.

Wann? Dienstag, 16. September 2025, 9 bis 15 Uhr

Wo? Stadthalle Troisdorf, Kölner Straße 167, 53840 Troisdorf

HIER GEHTS ZUM VIDEO:



Nacht der Technik

Spannende Workshops – speziell für potenzielle Umwelthelden im Alter zwischen 14 und 23 Jahren – bietet der ABT im Rahmen der 4. Nacht der Technik Bonn/Rhein-Sieg am 26. September 2025 an. Auf dem Programm stehen praxisnahe Aktivitäten in den Bereichen Schlosserei, Laborarbeit sowie Kontrollgänge über die Kläranlage und Elektrotechnik. Sei dabei und finde heraus, wie du die Umwelt schützen und gleichzeitig eine interessante Karriere starten kannst!

Teilnehmer: maximal 5
Zeitslots: 18 bis 21 Uhr
21 bis 24 Uhr



Allen übrigen Teilnehmern und Teilnehmerinnen der Nacht der Technik bietet der ABT interessante Rundgänge über die Kläranlage an. Pro Führung – es gibt an diesem Abend drei – können bis zu 25 Personen die Anlage und ihre Technik kennenlernen. Anmeldungen in Kürze über nacht-der-technik.de/bonn-rhein-sieg/





Stadtwerke Troisdorf
starten Aktionswoche
zur Daseinsvorsorge

Alles läuft – aber nicht von allein!

Morgens in Troisdorf. Das Licht geht an. Warmes Wasser läuft. Handy lädt, WLAN steht. Kaffee? Kommt! Alles im grünen Bereich – nicht der Rede wert. Oder vielleicht doch? Genau das ist der Punkt: Wenn im Alltag alles reibungslos funktioniert, denkt man nicht darüber nach, wer eigentlich dahintersteckt. Und wie es wäre, wenn plötzlich nichts mehr geht.

Die Stadtwerke Troisdorf liefern Strom, Gas, Wärme und Wasser. Klingt erst mal unspektakulär. Ist es aber ganz und gar nicht. Denn was so mühelos und selbstverständlich wirkt, ist in Wahrheit hochkomplex, systemrelevant – und unverzichtbar für ein funktionierendes Stadtleben. Leitungen warten sich nicht von allein. Stromnetze brauchen Pflege. Wärmenetze und Ladesäulen installieren sich nicht auf Knopfdruck und sind auch keine Selbstläufer. Dahinter stehen Menschen. Mit Erfahrung. Allzeit einsatzbereit – rund um die Uhr, bei jedem Wetter. Im Hinterkopf jede Menge Technikwissen. Und immer mit einem Plan, denn die Energieversorgung der Zukunft muss heute vorbereitet werden.

Für all das sorgen die Stadtwerke Troisdorf und das macht sie zu einer tragenden Säule der Stadt. Zusammen mit dem JETI, dem Abwasserbetrieb Troisdorf, dem AGGUA TROISDORF, den öffentlichen Parkhäusern und weiteren kommunalen Unternehmen, die für die Annehmlichkeiten und Notwendigkeiten des Alltags sorgen. Um darauf aufmerksam zu machen, rückt der Lokalversorger das Thema nun eine Woche lang ins Rampenlicht. Los gehts am 23. Juni, am offiziellen „Tag der Daseinsvorsorge“.

Mit der Aktionswoche, die unter dem Motto **#ohneunsläuftnix** steht, zeigen die Stadtwerke, wie viel Arbeit, Know-how und Verantwortung hinter der alltäglichen Versorgung stecken. In Straßenumfragen, Social-Media-Videos und durch Einblicke in den Arbeitsalltag ihrer Mitarbeiter wecken sie das Bewusstsein für das scheinbar Selbstverständliche. Und vermitteln echte Aha-Erlebnisse: Wenn es die Stadtwerke Troisdorf & Co. nicht gäbe, müsste man sie schleunigst erfinden!

Ohne Strom, Gas, Wasser ...

- ... kein Kaffee oder Tee am Morgen
- ... bleibt die Küche kalt
- ... lädt das Handy nicht
- ... lädt Netflix nicht
- ... bleiben die Lichter aus
- ... und das Schwimmbad trocken
- ... wird das E-Auto zum Outdoor-Sofa
- ... bleiben die Ampeln aus
- ... und alle Parkhäuser zu.

Witzige Denkanstöße gibts auf
Instagram und Facebook:



Energie mit Strategie Immer unter Strom

Leben ohne Strom? Heutzutage undenkbar. Ob zu Hause oder in der Produktionshalle – Energie wird rund um die Uhr gebraucht. Die Stadtwerke Troisdorf liefern: zuverlässig und zu fairen Preisen, auch wenn es auf der Welt turbulent zugeht. Doch wie machen sie das eigentlich? Wie funktioniert Energiebeschaffung?

Bevor der Strom an der Steckdose bereitsteht, muss er von den Stadtwerken Troisdorf eingekauft werden. Und das ist komplexer, als man denkt. Denn Strom lässt sich nicht so einfach bevorraten. Er muss exakt dann verfügbar sein, wenn er gebraucht wird. Dafür sorgt bei den Stadtwerken Troisdorf das Team der Energiebeschaffung, das den schwankenden Strombedarf der Kunden immer im Blick hat.

Regelmäßig werden Bedarfsprognosen erstellt und auf dieser Basis Strom geordert. Ein großer Teil wird über den sogenannten Terminmarkt langfristig und zu möglichst günstigen Konditionen gesichert – Monate oder sogar Jahre im Voraus. Das bringt Planungssicherheit. Gleichzeitig braucht es Flexibilität, denn nicht alles lässt sich vorhersagen. Deshalb kaufen die Stadtwerke Troisdorf für den unvorhersehbaren Bedarf am Spotmarkt ein. Dort, an den Strombörsen, wird Strom zu stark schwankenden Konditionen kurzfristig für den nächsten Tag oder sogar nur für wenige Stunden gehandelt. Klingt stressig – und ist es auch. Ein Grund dafür sind die erneuerbaren Energien.

SONNE UND WIND STEuern DIE STROMPREISE

Sonne, Wind und Wasser liefern klimafreundlichen Strom. Doch das Wetter ist bekanntlich unberechenbar. Niemand kann ein Jahr im Voraus wissen, wie viel Windkraft oder Sonnenenergie zur Verfügung stehen werden. Das erschwert die langfristige Planung, vor allem, wenn die wetterabhängige Stromerzeugung weiter steigt. Dabei gilt: An windstillen, wolkenigen Tagen steigen die Strompreise, bei viel Sonne und Wind sinken sie.

Auch anhaltende Trockenheit kann Folgen haben: Fällt der Rheinpegel infolgedessen, kann zum Beispiel weniger Strom aus

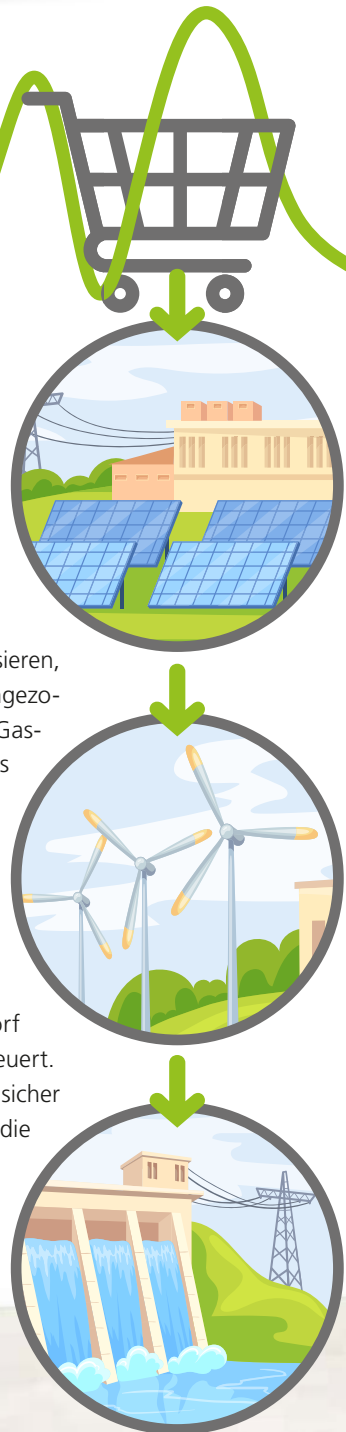
Wasserkraft erzeugt werden. Dann kann es passieren, dass Gaskraftwerke zur Stromproduktion herangezogen werden. Im ungünstigsten Fall muss der Gasbedarf des Gaskraftwerks zeitweise sogar aus den kostbaren Gasspeicherreserven gedeckt werden. Und schon ziehen die Strompreise an. Auch weltweite politische und wirtschaftliche Turbulenzen wirken sich aus.

Ob schwankende Wetterlagen oder bewegte Märkte: Alle Entwicklungen werden von den Energieexperten bei den Stadtwerken Troisdorf analysiert, bewertet und vorausschauend gesteuert. Eingekauft wird so, dass die Energieversorgung sicher und stabil bleibt – und die Stromrechnung für die Kunden kalkulierbar.



„Vieles, das sich auf die Energiebeschaffung auswirkt, lässt sich schwer vorhersagen. Die Risiken der Verbrauchsprognosen und die Schwankungsbreite der Energiepreise steigen. Trotzdem ist es unsere oberste Priorität, für unsere Kunden langfristig ein gutes, stabiles Preisniveau zu erzielen. Dafür setzen wir unser gesamtes Fachwissen ein.“

Jens Mostögl
Abteilungsleitung Kunde &
Markt Beschaffung



SOLARSTROM UND WÄRMEPUMPE OHNE EIGENE INVESTITION

Interesse an einer eigenen Photovoltaikanlage – aber die Investition ist gerade nicht drin? Macht nichts. Wer heute Energiekosten senken und unabhängiger werden möchte, braucht nicht zwingend tief in die Tasche zu greifen. Mit ihren Rundum-sorglos-Paketen bieten die Stadtwerke Troisdorf Eigenheimbesitzern und Unternehmen die Möglichkeit, moderne PV-Anlagen und Wärmepumpen ohne Eigenkapital zu nutzen.

Gegen eine monatliche Grundgebühr bringen die Stadtwerke eine komplette Photovoltaikanlage aufs Dach – inklusive Funktionsgarantie, Wartung und Instandhaltung. Das Modell „TroStrom Solar“ macht es möglich. Als besonderen Service wickelt der Lokversorger auch den Großteil der Anmeldung ab. So müssen sich Kunden um fast nichts mehr kümmern und Kopf und Konto bleiben frei von Stress und Investitionskosten.

PLATZ IST AUF DER KLEINSTEN HÜTTE

Bereits kleine Dächer lassen sich zur Energieerzeugung nutzen. Mit dem Preispaket S können auf einem Dach mit Südausrichtung und idealer Neigung auf rund 17 m² acht Solarmodule installiert werden. Diese decken rechnerisch einen jährlichen Stromverbrauch von bis zu 3.000 kWh.

Ist mehr Dachfläche vorhanden, können bis zu 24 Module auf 48 m² installiert werden. Ideal sind unverschattete Dächer (wo beispielsweise keine Bäume das Sonnenlicht „abfangen“) mit einer 30-Grad-Neigung, doch das ist kein Muss.

WÄRMEPUMPE ALS PERFEKTE ERGÄNZUNG

Noch effizienter wird die PV-Anlage in Kombination mit einer Wärmepumpe. Eine unkomplizierte Heizungslösung, die unabhängig von Öl und Gas ist und die aktuell mit einem

staatlichen Zuschuss von 35 Prozent gefördert wird. Wie bei der PV-Anlagenpacht profitiert man auch bei den Rundum-sorglos-Paketen für Wärmepumpen von der vollen Leistung, jedoch ganz ohne eigenes Risiko. Kunden der Stadtwerke Troisdorf können ihre Kosten über die Dauer des jeweiligen Vertrags präzise planen und müssen sich um nichts kümmern. Im Fall der Fälle genügt ein Anruf – mit dem kostenfreien 24-Stunden-Notfallservice ist man immer auf der sicheren Seite.

PERSÖNLICH BERATEN LASSEN

Die Stadtwerke Troisdorf beraten Interessenten gerne persönlich zu den flexiblen Pachtmodellen für Photovoltaikanlagen und Wärmepumpen – kostenlos und unverbindlich.

EINFACH ANRUFEN
ODER E-MAIL SENDEN:

02241 888 407

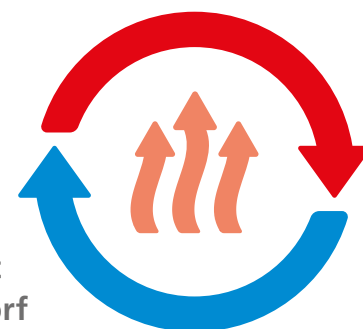
vertrieb@stadtwerke-troisdorf.de



„Die ersten Sonnenstrahlen machen Lust auf Solarenergie – doch auch die kalte Jahreszeit kommt wieder. Wer emissionsfrei und damit nachhaltig heizen möchte, sollte vorausschauend planen und sich frühzeitig mit dem Thema Wärmepumpen beschäftigen. Im Herbst wird es erfahrungsgemäß eng mit Terminen und Handwerkern – wer früh plant, ist klar im Vorteil.“

Stadtwerke-Kundenberater
Sebastiano Ferro

Der Stadtwerke-Experte für nachhaltige Energielösungen: Sebastiano Ferro berät Interessenten individuell und unverbindlich zu Rundum-sorglos-Paketen für PV-Anlagen und Wärmepumpen.



UMWELTFREUNDLICH HEIZEN: Fritz-Erler-Straße erhält Wärme aus dem Erdreich

Heizen mit Hilfe von Grundwasser: Bisher war diese umweltfreundliche und zukunftsichere Alternative zu Gastherme und Öltank nur in ausgewählten Troisdorfer Neubaugebieten verfügbar. Nun wird mit der Fritz-Erler-Straße erstmals ein bestehendes Wohnquartier an die Erdwärme angeschlossen.

Seit 2014 setzen die Stadtwerke Troisdorf konsequent auf umweltfreundliche Wärme aus dem Erdreich – und zählen damit zu den erfahrensten kommunalen Anbietern in Nordrhein-Westfalen. Sieben solcher Netze betreiben sie inzwischen in Troisdorfer Neubaugebieten, alle auf Basis von Geothermie. Mit der Fritz-Erler-Straße kommt nun ein neues Kapitel hinzu. Erstmals in Troisdorf wird hier eine langjährig bestehende Wohnstraße nachträglich an das in der Straße neuverlegte Erdwärmenetz angeschlossen.

SO FUNKTIONIERT ERDWÄRME

Die innovative Wärmeversorgungs-Technik nutzt die vergleichsweise niedrigen Vorlauftemperaturen des Grundwassers zwischen 11 und 12 °C. Das Grundwasser wird dabei mittels einer Wärmepumpe im Haus aufbereitet und zum Heizen und auch zur Warmwasserbereitung verwendet. Angenehmer Nebeneffekt: Mit einem Umschaltventil können die Systeme im Sommer auch zur Kühlung der Räume genutzt werden.

NETZ WIRD ERWEITERT

Dass die Fritz-Erler-Straße als erste „Bestandsstraße“ Teil eines Erdwärmenetzes wird, hat gute Gründe. Der nördliche Teil der Straße ist bereits seit 2014 angeschlossen. Dieses Netz hat noch freie Kapazitäten und kann daher einfach

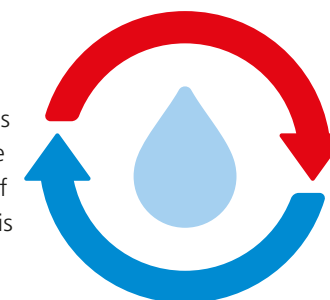
erweitert werden. Insgesamt umfasst das Erweiterungsgebiet in der Fritz-Erler-Straße 33 Gebäude. Die Stadtwerke Troisdorf rechnen damit, dass etwa die Hälfte bis 2027 angeschlossen sein wird.

VIELE VORTEILE

Durch die Nutzung der umweltfreundlichen Wärme aus dem Erdreich macht man sich nicht nur unabhängig von der Entwicklung des Erdgases, Erdwärme ist obendrein auch deutlich günstiger. Bei einem Einfamilienhaus mit einem durchschnittlichen Gasverbrauch von 20.000 kWh pro Jahr lassen sich jährlich rund 700 Euro Heizkosten einsparen. Und auch die Umwelt profitiert. Wenn sich die Hälfte der Anwohner des Erweiterungsgebietes in der Fritz-Erler-Straße an das neue Wärmenetz anschließen lässt, werden etwa 60 Tonnen CO₂ weniger ausgestoßen – pro Jahr. Das entspricht der vergleichbaren CO₂-Menge einer Autofahrt, bei der man sechsmal die Erde umrundet.

TEIL DER WÄRMEWENDE WERDEN

Die Kosten der Erweiterung wurden durch das Bundesprogramm für effiziente Wärmenetze mit rund 40 Prozent gefördert. Eine Verpflichtung für die Anwohner, sich an das neue Wärmenetz anschließen zu lassen, gibt es nicht. Aber sie sind herzlich eingeladen, die Wärmewende in ihrer Straße und in ihren vier Wänden voranzutreiben.



© Illus: Adobe Stock, Artster

WÄRMEPUMPE
PACHTEN – OHNE
EIGENKAPITAL!

Kontakt:

Christian Busch

02241 888 262

E-Mail: waerme@stadtwerke-troisdorf.de

INTELLIGENTES LADEMANAGEMENT: STADTWERKE STARTEN PILOTPROJEKT

Die Stadtwerke-Mitarbeiterförderung trägt Früchte: Zwei Nachwuchstalente haben sich in ihrer Technikerarbeit mit intelligentem Lademanagement beschäftigt – und dabei die Stromnutzung auf dem Betriebshof optimiert.

Was tun, wenn der Fuhrpark mehr Ladesäulen benötigt, aber der Hausanschluss ausgelastet ist und die geforderten Kapazitäten nicht zulässt? Diese Frage stellt sich in Unternehmen inzwischen immer häufiger. Denn mit jedem neuen E-Auto ist die Ladeinfrastruktur mehr gefordert – und damit sind es auch die Netze und Hausanschlüsse. Zum Glück sind die Stadtwerke Troisdorf vom Fach. Und einer eigenen intelligenten Ladelösung dank ihrer Mitarbeiter Tim Zimmermann und Timo Barberka ein gutes Stück nähergekommen.

WEITERBILDUNG BEI DEN STADTWERKEN

Die beiden Elektrotechniker sind echte „Eigengewächse“ der Stadtwerke Troisdorf: Sie haben ihre berufliche Laufbahn mit einer Ausbildung im Unternehmen begonnen und sich über die Jahre hinweg kontinuierlich weiterentwickelt. Für ihre Technikerarbeit suchten die beiden ein Thema, das Substanz und einen echten Mehrwert hat. Als die Stadtwerke ihre hauseigenen Ladesäulen tauschen und wie bisher mit einer festgelegten Leistung regeln wollten, kam ihnen eine spannende Idee: Warum nicht im Rahmen ihrer wissenschaftlichen Arbeit ein dynamisches Lastmanagement entwickeln, das den vorhandenen Stromanschluss bestmöglich nutzt? Ziel ist ein reibungsloser Ladevorgang ohne Überlastung des Stromanschlusses oder zusätzliche Netzausbauten.

Die Elektrotechniker Timo Barberka (re.) und Tim Zimmermann optimierten die Stromnutzung auf dem Stadtwerke-Betriebshof.

Die beiden präsentierten ihr Zukunftsprojekt bei ihrem Arbeitgeber und erhielten grünes Licht. „Für uns war das auch eher Neuland“, berichtet Tim Zimmermann. Er hat als Techniker bei den Stadtwerken zwar schon Ladesäulen angeschlossen, allerdings noch nicht an ein dynamisches Lastmanagement, das herstellerunabhängig funktioniert und verschiedene Komponenten wie PV-Anlagen und Ladesäulen berücksichtigt. „Aber genau das hat uns gereizt und am Ende hat es ja auch funktioniert. Wobei wir aber das Rad nicht neu erfunden, sondern es mit den Herstellern, mit denen wir zusammenarbeiten, verknüpft haben.“

VORFAHRT FÜR DEN SCHNELLLADER

Vier Mennekes-Doppelwallboxen mit je 44 kW Leistung sowie DC-Schnelllader von Alpitronic mit 50 kW wurden installiert – versorgt durch den bestehenden 150 kW-Haus-

anschluss und Sonnenstrom aus dem Solarcarport der Stadtwerke Troisdorf. Nun misst das System laufend, wie viel Strom eingespeist und verbraucht wird, und verteilt diesen dynamisch. Wird der Schnelllader genutzt, erhält er Vorrang. Die übrigen Ladepunkte passen sich automatisch an, je nachdem, wie viel Strom noch zur Verfügung steht. Gleichzeitig fließt die Sonnenenergie direkt in den Ladevorgang mit ein. Auch technisch wurde mitgedacht. Die elektrische Last ist symmetrisch auf die drei Phasen des Stromnetzes verteilt, sodass Überlastungen vermieden werden und das System stabil bleibt.

NICHT EINFACH, ABER MACHBAR

Bei der praktischen Umsetzung galt es einige Hürden zu überwinden – von unerwarteten Tiefbauarbeiten bis zu Verzögerungen bei der Technik. Doch am Ende war das Pilotprojekt, das teilweise staatlich gefördert wurde, ein voller Erfolg. Das System läuft stabil und optimiert nun den Ladepark der Stadtwerke Troisdorf. Es zeigt, wie viel Potenzial in motivierten Mitarbeitern steckt, wenn man sie einfach mal machen lässt. Ein tolles Beispiel dafür, dass man im Stadtwerke-Team ein Leben lang lernt. Und Spaß machts außerdem.

„Unsere Karriere hat mit einer Ausbildung bei den Stadtwerken Troisdorf begonnen – und jetzt können wir mit unserer Technikerarbeit aktiv zur Weiterentwicklung des Unternehmens beitragen.“

Timo Barberka

Intelligentes Lademanagement

Beim intelligenten Lademanagement sind alle Ladepunkte eines Standorts miteinander vernetzt und in ihrer Leistung nicht begrenzt. Die Steuerung erfolgt so, dass die verfügbare Strommenge optimal verteilt wird. Der Strombedarf wird überwacht und bei Bedarf automatisch gedrosselt. Auch Strom aus erneuerbaren Quellen, also beispielsweise Solarstrom, lässt sich einbinden.

„Für uns war es im Rahmen unserer Technikerarbeit wichtig, nicht nur eine theoretische Lösung zu entwickeln, sondern eine praktische Anwendung, die die Stadtwerke Troisdorf auch in Zukunft weiterbringt.“

Tim Zimmermann



Die Ladesäulen auf dem Betriebshof der Stadtwerke wurden erneuert und intelligent vernetzt.

Weil Troisdorf viel zu bieten hat

TroWOW! – DEINE STADT. DEIN VORTEIL. DEIN WOW!

ERLEBEN

Troisdorf überrascht – und zwar jeden Monat aufs Neue. Mit TroWOW! stellen die Stadtwerke Troisdorf eine einzigartige Erlebnisplattform vor, die viel zu bieten hat: Rabatt-Aktionen, geheime Tipps, coole Goodies und Erlebnisse, die du sonst verpassen würdest. Jeden Monat frisch, lokal und alles nur einen Klick entfernt.

Was macht das Leben in einer Stadt besonders? Meist sind es die kleinen Dinge, die im Alltag für Glücksmomente sorgen: Orte, an denen man sich gerne trifft. Überraschungen, mit denen man nicht gerechnet hat. Unverhoffte Rabatte, durch die es günstiger wird als gedacht.

FÜR ALLE WAS DABEI – FÜR STADTWERKE-KUNDEN NOCH EIN BISSCHEN MEHR

Unter www.trowow.de wartet ab sofort eine geballte Ladung Goodies. Dafür sorgen neben den Stadtwerken Troisdorf auch das beliebte Erlebnisbad AGGUA TROISDORF sowie das Stuntwerk. Ebenfalls mit dabei sind die Stadthalle, Tanzschule Breuer, Fahrschule Harbecke, Akzente Genuss und der Karateverein Dojo Yujo e. V. in Sankt Augustin. – TroWOW! bringt das Beste aus der Region direkt aufs Smartphone!

egal ob neugieriger Entdecker oder treuer
Kunde – reinschauen lohnt sich immer.



REGISTRIEREN – SO GEHTS

Ein TroWOW!-Konto ist schnell erstellt und kostenfrei. Tipp: Kunden der Stadtwerke Troisdorf, die bereits im Kundenportal registriert sind, nutzen einfach dieselben Zugangsdaten und können sich ohne neue Registrierung direkt anmelden.

Noch nicht im Kundenportal registriert?

1. www.trowow.de aufrufen
2. Vertragsdaten der Stadtwerke Troisdorf hinterlegen (Kundennummer, Zählernummer)
3. Einloggen und TroWOW!-Vorteile sichern

© Adobe Stock, Mardy Elzaawely



Und registrieren kann sich jeder. Wer Strom oder Gas von den Stadtwerken Troisdorf bezieht, darf sich doppelt freuen: Auf exklusive Rabatte wie vergünstigte AGGUA-Tickets, Zugang zu limitierten VIP-Events und Gewinnspiele, bei denen das Glück ganz nah ist.

SCHON IM KUNDENPORTAL ANGEMELDET?

Noch besser! Einfach dieselben Zugangsdaten wie im Kundenportal der Stadtwerke Troisdorf nutzen und sofort von individuellen Vorteilen profitieren. Alles läuft über eine Plattform – bequem, schnell, sicher.

NAME IST PROGRAMM

Troisdorf + Wow = TroWOW! Wer die Plattform nutzt, sieht seine Stadt mit neuen Augen – digital, lokal, überraschend.

„Mit TroWOW! bringen wir nun noch mehr WOW! nach Troisdorf und ins Leben unserer Kundinnen und Kunden. Einerseits ist die Plattform unser Dankeschön für Kundentreue, andererseits möchten wir unseren Service weiter ausbauen und einen echten Mehrwert bieten“, erklärt Andrea Vogt, Geschäftsführerin der Stadtwerke Troisdorf. „Gemeinsam mit unseren Konzernschwestern und externen Partnern haben wir uns einiges einfallen lassen – wer sich registriert, kann sich auf viele tolle Aktionen freuen! Wir laden alle ein, Teil der aufregenden TroWOW!-Community zu werden und sich exklusive Vorteile zu sichern.“

DAS IST TROWOW!

TroWOW! ist die neue Erlebnisplattform für alle, die neue Möglichkeiten in Troisdorf entdecken und schöne Momente erleben wollen! Ob sportlich, kulturell oder kulinarisch – TroWOW! verbindet Menschen mit Angeboten, die ihnen wirklich Freude machen. So profitieren Kunden mit einem aktiven Strom- oder Gasvertrag bei den Stadtwerken Troisdorf:

- Rabattcodes und Sonderangebote bei ausgewählten TroWOW!-Partnern
- Dauerhaft ermäßigte Tickets für das AGGUA
- Monatlich wechselnde Aktionen und Highlights
- Tolle Gewinnspiele und Verlosungen
- Exklusive Events und VIP-Tickets, die es nur auf TroWOW! gibt
- Dauerhaft ermäßigte Preise im Online-Shop der Stadtwerke Troisdorf



LOKAL, REGIONAL, GENIAL: TroWOW!-Partner der ersten Stunde

Die Idee hinter TroWOW!: Wer hier lebt, soll auch hier profitieren. Und wer neugierig ist, kann hier viel Neues entdecken. Vielleicht einen Ort, den man noch nicht kannte. Oder ein Event, von dem man ohne TroWOW! nichts mitbekommen hätte. Die neue digitale Erlebniswelt ist kein klassisches Bonusprogramm, sondern eine Einladung, Troisdorf aus einer anderen Perspektive kennenzulernen. Ganz bewusst wurde TroWOW! deshalb nicht als reines Kundenportal angelegt. TroWOW! steht allen offen – auch denen, die (noch) keinen Vertrag bei den Stadtwerken Troisdorf haben. Denn manche Angebote und Gewinnspiele gelten für alle. Und falls man überlegt, doch zum Lokalversorger der Herzen zu wechseln, kann man auch das auf TroWOW! direkt prüfen und einen Wunschtarif berechnen lassen.



STADTHALLE TROISDORF

Ob Theater, Konzert oder Kabarett – die Stadthalle ist das kulturelle Herzstück der Stadt. Über die TroWOW!-Erlebniswelt werden exklusive Ticketaktionen und Gewinnspiele angeboten.



KARATE SANKT AUGUSTIN

Der Karateverein Dojo Yujo e. V. in Sankt Augustin vermittelt Kampfkunst mit Respekt und Zusammenhalt. Von Kindern bis Senioren – Trainings werden für jede Lebensphase angeboten. Anfänger sind herzlich willkommen. Exklusives Angebot für TroWOW!-Kunden: 5 x kostenfrei trainieren.

© Dojo Yujo e.V.



STUNTWERK TROISDORF

Bouldern, Parkour, Fitness: Das Stuntwerk lockt mit sportlichen Herausforderungen auf mehreren Ebenen. Mit TroWOW! erhalten registrierte Stadtwerke-Kunden Zugang zu exklusiven Specials.

© Stuntwerk Troisdorf

TANZSCHULE BREUER

Lust auf Bewegung, Musik und nette Menschen? Die Tanzschule Breuer ist eine feste Größe in Troisdorf, wenn es um Tanzen und gute Laune geht. Ob Solotanz, Paartanz oder Ladys Only im Latin Style – hier findet jede Generation das passende Angebot. Jetzt sogar powered by TroWOW!



© Tanzschule Breuer



AGGUA TROISDORF

Ob Wasserspaß, Schwimmen oder Sauna – das AGGUA steht für Erholung, Sport und Freizeitvergnügen. Über TroWOW! gibts für Stadtwerke-Kunden mit Energievertrag rabattierte Tickets und exklusive Vorteile. Wer regelmäßig schwimmen oder in die Sauna geht, profitiert hier besonders.

© Akzente Genuss



AKZENTE GENUSS

Feinkost vom Feinsten: Akzente Genuss steht für handverlesene Produkte und stilvolle Geschenkideen. TroWOW!-Nutzer können sich auf Genussmomente mit Preisvorteil freuen.



© Fahrschule Harbecke

FAHRSCHULE HARBECKE

Kompetente Begleitung auf dem Weg zum Führerschein: Mit den Rabatten der Fahrschule Harbecke sparen Stadtwerke-Kunden mit Strom- oder Gasvertrag bares Geld. Ein echter Mehrwert für alle, die mobil werden wollen.

TroWOW!- PARTNER WERDEN

Alle Unternehmen, Kulturbetriebe, Freizeitanbieter und Gastronomen aus Troisdorf und Umgebung sind als TroWOW!-Partner willkommen. Je mehr mitmachen, desto mehr WOW!

Kontakt:

trowow@stadtwerke-troisdorf.de



AGGUA TROISDORF –
BELIEBT WIE NIE

Sommer, Sonne, Freibadzeit!

Endlich wieder draußen toben, rutschen, chillen: Im AGGUA hat die Freibadsaison begonnen – mit Urlaubs-Feeling, viel Platz zum Sonnen, Abtauchen und Spaß-haben. Ob sportlich-aktiv oder ganz entspannt, im AGGUA kommt jeder auf seine Kosten. Das bestätigen auch die Gäste: Bei der aktuellen Kundenumfrage vergaben sie Bestnoten.

Die weitläufigen Aggerauen bieten mit 30.000 m² Liegefläche, Beach-deck und Spielplatz eine echte Wohlfühlkulisse. „Wir planen in diesem Sommer viele coole Aktionen unter freiem Himmel“, verspricht AGGUA-Geschäftsführerin Daniela Simon. „Das hängt natürlich auch immer davon ab, wie das Wetter mitspielt. Aber auf jeden Fall gibts bei uns wieder ‚summer feeling‘ mit Musik, Cocktails und mehr.“ Wer nichts verpassen will, sollte regelmäßig auf Instagram und Facebook vorbeischaun – dort kündigt das AGGUA alle Aktionen rechtzeitig an.

An die kleinen Badegäste ist natürlich ebenfalls gedacht. Sie können im Kinder-Planschbecken ihre ersten Erfahrungen im Wasser machen, spielen und neue Freundschaften schließen. Ein Sonnensegel über dem Becken sorgt für Schatten und schützt vor zu viel Sonne. Und selbst wenn das Wetter mal nicht mitspielt: Auch drinnen kommen Schwimm-begeisterte, Sportskanonen und Wasserratten voll auf ihre Kosten. Dort lädt zum Beispiel die einzigartige, 80 Meter lange „Black Hole“-Was-serrutsche zu einer rasanten Rutschpartie mit Lichteffekten ein.

AGGUA-KUNDENUMFRAGE: DAS SAGEN DIE GÄSTE

In einer großen Kundenumfrage bat das #teamAGGUA Anfang des Jahres um Feedback. Gefragt wurde nach der Zufriedenheit mit den verschiedenen Bereichen – vom Erlebnisbad und Freibad über die Sauna-Landschaft bis hin zur Gastronomie. Wie werden Sauber-keit, Atmosphäre, Vielfalt der Angebote und das Preis-Leistungs-Verhältnis wahrgenommen? Wie ist der Service, wie freundlich sind die Mitarbeiter? Das Ergebnis freute alle sehr: 4,2 von 5 Sternen – ein riesengroßes Kompliment und der schönste Ansporn, noch besser zu werden.

KUNDEN DER
STADTWERKE TROISDORF
AUFGEPAST:

HIER IST MEHR
FÜR SIE DRIN! **Tro**

Wer einen Energievertrag bei den Stadtwerken hat und sich kostenfrei bei der neuen Erlebnis-plattform TroWOW! anmeldet (→ weiterlesen ab Seite 16), bekommt AGGUA-Badtickets zum Vorteilspreis. Registrieren, einloggen und los-sparen – es gibt 10 Prozent Nachlass und mehr!

SCHOOL'S OUT: ZEUGNIS ZEIGEN UND GRATIS INS AGGUA!

Letzter Schultag. Der Sommer ist da und das Leben schön. Am Freitag, den 11. Juli, heißt es: Raus aus der Schule und rein ins Badevergnügen! Einfach an diesem Tag das eigene Zeugnis an der Kasse vorzeigen – als Foto oder Kopie, bitte keine Originale mit-bringen! – und schon bekommt man freien Eintritt ins Freibad. Und wer lieber drinnen abtaucht, genießt zwei Stunden gratis im Erlebnisbad. Ist doch ein Super-Ferienstart! Die Aktion gilt für alle Schülerinnen und Schüler – unabhängig davon, welche Noten auf dem Zeugnis stehen. So wird der letzte Schultag zu dem, was er sein soll: ein toller Auftakt in die großen Ferien.

FAMILIENTAGE IM AGGUA – XXL-SPASS IM WASSER

Am 23. Juli und 14. August wird das AGGUA wieder zur großen Spielwiese für Familien: Bei den beliebten Familientagen werden Flamingo SprinGo oder WALdemar für Action und Wasserspaß der Extraklasse sorgen. Ob balancie-ren, klettern oder rutschen – hier ist bei allen Beteiligten Körperspannung gefragt. Der aufblasbare Hindernis-Parcours im XXL-Format ist ein echtes Highlight für alle, die Lust auf Bewegung und ganz viel Spaß haben. Was genau wann ins Wasser gelassen wird, bleibt vorerst eine Überraschung. Auch für die Kleinsten, die noch nicht schwimmen können, wird es ein besonderes Programm geben. Sicher ist: Wer nicht dabei ist, verpasst was!

Alle Infos zu den Veranstaltungen auf
www.aggua.de

sowie auf Instagram und Facebook!

SEEPFERDCHENTAG IM AGGUA

Ein mutiger Sprung vom Beckenrand, ein paar kräf-tige Schwimmzüge und dann noch kurz abtauchen – und schon ist das erste eigene Schwimmabzeichen geschafft. Am Freitag, den 25. Juli, lädt das AGGUA zum kostenlosen Seepferdchentag ein. Zwischen 10 und 14 Uhr können Kinder im Schwimmbad ihr Können zeigen – ohne Anmeldung und ganz ohne Stress. Die Aktion findet im Rahmen des Welt-tags zur Verhütung des Ertrinkens statt und will darauf aufmerksam machen, wie wichtig sicheres Schwimmen ist. Also: Schwimmsachen packen, tief durchatmen und mitmachen. Wer das Seepferdchen schafft, bekommt als Belohnung eine Freikarte für den nächsten Freibadbesuch im AGGUA.

SAUNA IM SOMMER

passt besser,
als man denkt

Bei sommerlichen Temperaturen in die Sauna? Ja, unbedingt! Saunieren im Sommer macht aus gesundheitlicher Sicht durchaus Sinn. Denn auf die Regelmäßigkeit kommt es an. Im Sommer bringt diese den Kreislauf in Schwung, macht hitzeresistenter und sorgt obendrein für echte Tiefenentspannung.

Egal ob beim Sport, einer gesunden Ernährung oder beim Saunieren: Der Körper braucht Training und Wiederholungen, um zu lernen und sich anzupassen. Wer einmal pro Woche in die Sauna geht, trainiert sein Immunsystem, stabilisiert den Kreislauf und verbessert spürbar die Durchblutung. Diese positiven Effekte zeigen sich bei regelmäßigen Sauna-Besuchen schon nach einigen Wochen.

CLEVERE ABKÜHLSTRATEGIE

Die Hitze in der Sauna hilft dem Körper, sich besser an hohe Temperaturen zu gewöhnen. Wer regelmäßig schwitzt, trainiert die körpereigene Wärmeregulation und fühlt sich an heißen Tagen draußen spürbar fitter. Und es geht noch weiter: Die Hitze regt den Kreislauf und Stoffwechsel an, die anschließende Abkühlung im Wasser sorgt für einen Frische-Kick. Auch das Immunsystem läuft auf Hochtouren und nimmt Sommererkrankungen den Wind

aus den Segeln. Auch die Haut profitiert: Sie wird besser durchblutet und wirkt frischer.

AUSZEIT VOM ALLTAG

In der modernen AGGUA Sauna & Lounge, die vom Deutschen Sauna-Bund mit dem Qualitätszeichen „SaunaPremium“ ausgezeichnet wurde, lässt sich all das in entspannter Atmosphäre genießen. Sieben verschiedene Themenbereiche – von der Kräuter-Sauna über die Pfahlhaus-Sauna bis hin zur Panorama-Sauna mit Blick in die Aggerauen – bieten Temperaturen zwischen 65 und 95 Grad und für jeden Saunatyp das passende Angebot. Wer es ruhiger mag, findet in der Lichttherapie-sauna oder im Dampfbad sein Lieblingsklima. Neben dem großzügigen, stilvollen Ruhebereich im Gebäude wartet die großzügige Außenterrasse mit Ruheliegen – ideal für die Abkühlphase im Schatten.

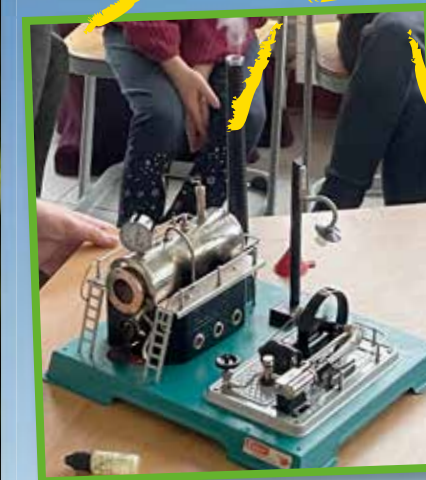
DIE SAUNA-HIGHLIGHTS DES SOMMERS

Erholung gefällig? Die premiumzertifizierte AGGUA Sauna & Lounge ist mit ihren sieben Themenbereichen auch im Sommer immer einen Besuch wert. Noch lohnender wird ein Saunaticket zu diesen Terminen, die sich Saunafans unbedingt vormerken sollten:

Los gehts am 12. Juli mit der langen Saunanacht „**Mediterrane Nacht**“ – hier trifft mediterranes Lebensgefühl auf aromatische Aufgüsse und spanische Urlaubsatmosphäre. Am 9. August kann man sich beim Thementag „**Weltreise**“ in ferne Länder mitnehmen lassen. So richtig lecker wird es am 13. September: Der Thementag „**Grill & Chill**“ kombiniert aromatische Aufgüsse mit einer entspannten kulinarischen Auszeit unter freiem Himmel. Und am 24. September dreht sich am Tag der Sauna alles um das Motto „**Innere Ruhe**“ – die perfekte Gelegenheit, innezuhalten und die wohltuenden Effekte der Sauna im Sommer zu genießen.



WARMER KAKAO AUS DEM SCHUHKARTON



Anschauungsunterricht: Die Dampfmaschine hat Carsten Schultz immer im Gepäck, wenn er seine Workshops gibt.

Ein Sonnenkollektor im Kinderzimmer? Auf dem Kleiderschrank stehend? Wo gibts denn so was? Zum Beispiel beim neunjährigen Julius. Hat er aus der Schule mitgebracht. Und selbst gebastelt. Unter Anleitung von Carsten Schultz, der für die Deutsche Umweltaktion e. V. Workshops gibt. Von denen die Stadtwerke Troisdorf schon ganz schön viele gesponsert haben.

Zur großen Freude von Julius: „Also, das war echt richtig spannend!“ Kein Wunder. Ging ja auch um Strom. Genau genommen um „Strom und Wärme aus der Sonne“, so der Titel

des Workshops, in dessen Genuss diesmal die Viertklässler der Regenbogenschule Happerschoß kamen. Spielerisch lernen, wie Energie nachhaltig funktioniert – darum ging es an diesem besonderen Schultag. Und so kam es, dass im Musikraum weder gesungen noch Noten gelesen oder Instrumente gespielt wurden, sondern eine Dampfmaschine zischte. Carsten Schultz: „Anhand dieser erkläre ich die Stromerzeugung in Kohle-, Öl-, Gas- und Müllkraftwerken. Spreche mit den Kids über die Auswirkungen der Abgase, den Klimawandel und seine Folgen. Und stelle dann die CO₂-freie-Alternative vor: Sonnenstrom!“

Aber die Sonne kann nicht nur umweltfreundlich Strom, sondern auch Wärme erzeugen. Wie das funktioniert, lernten die Mädchen und Jungen, während sie aus einem mitgebrachten Schuhkarton einen Solarofen bastelten. Und das ging so: Zuerst musste aus dem Deckel des Schuhkartons ein großes Rechteck ausgeschnitten werden. Dann mit schwarzer Seidenfolie das Kartonninnere komplett ausgekleidet werden. Julius: „Das Ausschneiden und dann Festkleben war für uns alle am schwie-

rigsten. War ja richtige Maßarbeit.“ Über den Deckel des Kartons mit dem jetzt großen rechteckigen Loch musste dann nur noch Frischhaltefolie gespannt werden.

„Wenn man diesen Solarofen im Sommer draußen in die Sonne stellt und das Licht durch die Folie auf das schwarze Seidenpapier trifft, wird es im Kartonninnern bis zu 50, im Hochsommer bis zu 60 Grad heiß“, verspricht Carsten Schultz. „Dann können die Kinder mit dem selbstgebasteten Sonnenkollektor zum Beispiel Tee oder Kakao erwärmen.“ Allerdings – und das ist wichtig – sollten Kinder den Solarofen nur zusammen mit Erwachsenen ausprobieren. Denn die Sonne hat eine gewaltige Kraft! Schon ein achtlos weggeworfener Glassplitter oder eine Lupe können im Sommer trockenes Gras entzünden. Deshalb heißt es: immer vorsichtig sein und die Sonne mit Respekt nutzen.

Julius hat auf jeden Fall große Pläne: „In den Sommerferien will ich das mit meinem Freund zusammen ausprobieren – natürlich mit meiner Mama!“



JANOSCH ZU HAUSE IM BILDERBUCHMUSEUM

Oh, wie schön ist Panama! Bestimmt kennen Sie das Buch mit gleichnamigem Titel. Aber wussten Sie schon, dass es Panama gleich zweimal gibt? Neben dem allseits bekannten in Nordamerika noch das in Troisdorf. Die Rede ist hier von jenem Panama, das für den kleinen Tiger und den kleinen Bären in der Burg Wissem geschaffen wurde. Wohin Sie unbedingt auch einmal reisen sollten. Am besten bis zum 7. September 2025. Denn bis dahin läuft sie noch, die aktuelle Janosch-Ausstellung.

Panama und generell die Welt von Tiger und Bär stehen im Buch nicht für einen echten Ort, sondern für ein Zuhause und das Glück, das ein jeder in sich selbst finden muss. Um das Zuhause für die Werke Janoschs aber sah es 2021 schlecht aus: Eine große Sammlung von Original-Illustrationen, die sich schon seit 2005 als Dauerleihgabe im Bilderbuchmuseum befand, drohte auseinanderzubrechen und an Privatpersonen verkauft zu werden. Um das zu verhindern, verhandelten das Bilderbuchmuseum und die Stadt Troisdorf mit der „Janosch film & medien AG“, die damals die Sammlung besaß. Am Ende stimmte die Firma zu, die Janosch-Sammlung an das Bilderbuchmuseum in Troisdorf zu verkaufen. Zahlreiche Originale wurden in den Bestand des Museums überführt. Zur Freude

aller Janosch-Fans, die von nah und fern kommen, um den kleinen Bären und den kleinen Tiger samt seiner geliebten Tigerente zu besuchen.

Denn das Troisdorfer Bilderbuchmuseum beherbergt mehr als 2.700 Arbeiten und damit die weltweit größte Janosch-Sammlung. Darunter Illustrationen, die für seine bekanntesten Bilderbücher wie „Oh, wie schön ist Panama“, „Komm, wir finden einen Schatz“ und „Post für den Tiger“ gemacht wurden. Aber auch Bilder aus älteren Büchern wie „Der Mäuse-Sheriff“ und „Bärenzirkus Zampano“. Ebenso zu sehen: Illustrationen zum Buch „Emil und seine Bande“ und Bilder, die Janosch – mit bürgerlichem Namen Horst Eckert – für Magazine gemalt hat. Zahlreiche Skizzen, Farbproben und Formbeispiele runden die Einblicke in die Experimentierfreude des Künstlers ab. Selbst Zeichnungen zu Merchandising-Produkten, zahlreiche Postkarten und Kalenderblätter werden präsentiert. Mehr Janosch geht nicht.



WENN DIE STRASSE IN TROISDORF ZUR BÜHNE WIRD...

... dann haben wir August und das Open-Air-Festival „Via.THEATRO“ wird gefeiert. In diesem Jahr am 22. und 23. des Monats. Freuen Sie sich auf actionreiche und unterhaltsame Darbietungen, aber auch auf Feinsinniges. Genießen Sie am Freitag das kostenlose Spektakel auf dem Marktplatz in Sieglar und am Samstag auf dem Open.Air.Platz an der Stadthalle.

Bunt. Draußen. Eintritt frei.

**VIA
THEATRO
2025**

THEATER AUF DER STRASSE

Freitag // 22.08.2025
Marktplatz // Troisdorf-Sieglar

Samstag // 23.08.2025
Open.Air.Platz // Troisdorf a. d. Stadthalle

www.viatheatro.de



© João Versos Roldão

**FREITAG
22.08.2025**

Der **Circus Bucraá** führt „El gran final“ auf, eine Geschichte von Liebe und Krieg. Das Clown- und Gestiktheater lässt sein Publikum eintauchen in eine vergangene Welt. Ästhetisch und nostalgisch schön.



Laura Dilettantes reist mit ihrer kleinen Bühne, dem „Palais Ambulante“, umher. Dabei singt und spielt sie selbstgeschriebene Lieder, alte Jazz-Stücke, Kabarett-Lieder aus den 1920er Jahren und ungewöhnliche Cover-Versionen auf dem Akkordeon, dem Klavier und der Ukulele. Ihr erklärtes Ziel: Spinner und Romantiker trösten.



The Ambiguous Vagabonds verbinden Zirkuskünste wie Jonglieren oder Handbalance mit Live-Musik. Ohne ein Wort zu verlieren, interagieren sie mit dem Publikum. Eine Hommage an klassische Stummfilme. Witzig und charmant.



Gilbert ist Geschichtenerzähler, Magier des Alltags und ein Bewahrer vergangener Zeiten. Seine Darbietungen erinnern daran, dass wahre Kunst zeitlos ist.

www.viatheatro.de



© Marc Gilgen

Circus unARTiq zeigt vor einem überdimensionalen Vorhang eine große Vielfalt von Zirkustechniken wie Akrobatik am Trapez und am Chinesischen Mast. Dazu mischt sich Live-Musik in moderne elektronische Sounds. Elegant choreographiert. Lässt staunen und Alltagsorgen vergessen.



© Andreas Stückl

Zirkus CONTACT verbindet Tanz und Theater mit Boden-, Partner- und Gruppenakrobatik. Begleitet von Live-Musik: Beatboxing und Instrumente verschmelzen mit den Bewegungen und Interaktionen der Darsteller. Es entstehen Bilder aus Körpern und Klängen von starker Emotionalität.

**SAMSTAG,
23.08.2025**



Die Lila Laster Ladies suchen nach der richtigen Gangschaltung für das Abenteuer des Lebens. Fünf grundverschiedene Frauen, ein lila Lkw und eine ausklappbare Bühne kommen nach Troisdorf und lassen das Publikum teilhaben an Absurdem, Komik und Konflikten. Zeigen Artistik, Tanz und Physical Comedy.

Lucy Lou entführt in die Zeit der 1920er Jahre. Geboten wird eine spannende Choreographie mit flammenden Fackeln, Tanz und Akrobatik zu Swing und Charleston. Mitreißende Feuershow.

Plitsch, Platsch:

Badespaß mit Köpfchen

„Ist das ein Wetterchen!, seufzt der kleine Drache zufrieden. Keine einzige Wolke am Himmel und das Thermometer an der Außenwand seiner Drachenhöhle zeigt schon vor dem Frühstück 25 Grad Celsius an. TRODINI muss nicht lange überlegen, was er mit dem angebrochenen Tag anfängt: Heute gehts ins Freibad. Schon bei dem Gedanken daran schlägt sein Drachenherz höher. Planschen, spielen, Spaß haben: „AGGUA TROISDORF – ich komme!“, schallt es drachenlaut in den Wald hinein.

Vergleichbar leise, aber dennoch deutlich hörbar meldet sich TRODINI'S Magen mit einem Knurren. „Okay, nichts überstürzen. Ich muss jetzt erst mal etwas essen und dabei nachdenken, was es sonst noch zu tun gibt, bevor ich mich auf den Weg ins Freibad machen kann.“ Zum Beispiel seine beste Freundin AGGI und dann seinen besten Freund JETI anrufen, um sich mit ihnen zu verabreden. Schließlich will er den schönen Tag mit ihnen gemeinsam genießen. Wobei AGGI, die kleine Ente, sicher sowieso schon im AGGUA ist. Schließlich wohnt sie dort. Und JETI mit seinem langen, dicken Fell wird er auch nicht lange überreden müssen mitzukommen. Der könnte bestimmt jetzt schon eine Abkühlung gebrauchen.

ANRUF GENÜGT

„Na also, abgemacht!“ Zufrieden lehnt sich TRODINI zurück, in einer Stunde trifft er sich mit seinen Freunden am Nichtschwimmer-Becken und dann suchen sie sich gemeinsam ein schönes Liegeplätzchen. Satt ist er jetzt. Als nächstes muss er die Badetasche packen: Sonnencreme – ja auch er mit seiner schuppigen, dicken Drachenhaut muss sich schützen. Ist zwar lästig, aber so ein Sonnenbrand tut ganz schön weh und ist sehr gefährlich. Zwei Badehandtücher – eines zum Abtrocknen und eines zum Liegen auf der Wiese. Nicht zu vergessen eine Badehose. Und auf jeden Fall die Schwimmflügel. „Auch, wenn ich sie selbst nicht mehr brauche, seitdem ich die Seepferdchen-Prüfung bestanden habe. Aber JETI muss unbedingt welche tragen, weil er nicht schwimmen kann.“ TRODINI zieht den Reißverschluss an seiner Badetasche zu. „Ups. Doch noch was vergessen“, fällt ihm siedend heiß ein. „Mein Portemonnaie fehlt noch. Mit meiner Saisonkarte und ein bisschen Geld für Eis und Pommes oder so darin.“ Los gehts im Eilflug!

Im AGGUA angekommen, hüpft der kleine Drache über die Wiese und summt dabei: „Ich liebe den Sommer und das Freibad.“ Schon von Weitem sieht er JETI am Nichtschwimmer-

SICHERHEIT GEHT VOR!

AGGI rattert weiter: „Und wehe, ihr wagt es, bei einem Gewitter baden zu gehen. Dann kündige ich euch echt die Freundschaft!“ „Als ob“, grinst TRODINI drachenschlau. „Beides wird nie passieren.“ AGGI hakt nach: „Wie meinst du das?“ JETI schaltet blitzschnell: „Ist doch klar. Erstens würdest du uns niemals die Freundschaft kündigen und zweitens werden bei einem Gewitter alle Badegäste über Lautsprecher gebeten, das Freibad zu verlassen und es schließt.“ TRODINI: „Genau. Aber wir würden auch sonst nie bei einem Gewitter ins Wasser gehen. Wir wissen doch, dass dies mega-gefährlich ist. Da kann das Planschen noch so viel Spaß machen. Sicherheit geht vor!“ AGGI wischt sich die Schweißperlen ab, die sich rund um ihren Schnabel angesammelt haben: „Ich brauche nach meiner ganzen Schnatterei dringend eine süße Abkühlung und ihr meine Lieben bestimmt auch. Deswegen lade ich euch jetzt auf ein Eis vom Kiosk ein.“ JETI und TRODINI finden die Idee super. TRODINI hilft JETI noch schnell die Schwimmflügel anzuziehen und dann ziehen die drei Freunde gemeinsam los. Erst ein Eis schlecken, dann eine Runde baden. Ente gut, alles gut.

Becken warten. Kaum haben sich die beiden begrüßt, kommt AGGI angeschnattert. „So Jungs, heute erteile ich euch noch einmal eine Lektion, wie man sich im Schwimmbad richtig verhält. Ich will schließlich nicht, dass meine Freunde ein schlechtes Vorbild abgeben oder ihnen gar etwas Schlimmes passiert.“

AUF ANDERE ACHTEN

„Chill mal“, grinst TRODINI. AGGI bekommt Schnappatmung – und dann legt sie los. „Wehe, ihr springt einfach vom Beckenrand ins Wasser. Das ist verboten! Und wenn von den Klötzen oder Brettern gesprungen wird, immer darauf achten, dass kein anderer im Wasser gefährdet wird. Ist das klar?!“ TRODINI und JETI schlucken. So energisch haben sie AGGI selten erlebt. Schon gehts weiter. „Auf gar keinen Fall geht ihr mit ganz vollem oder ganz leerem Magen baden!“ Noch während TRODINI seinen und JETI'S Bauch kritisch mustert, schießt AGGI hinterher: „Und du JETI lässt deine Schwimmflügel gefälligst immer an. Auch wenn du nur an den Becken vorbeispazierst. Verstanden! Kann immer mal passieren, dass dich ein Scherzkeks schubst oder du stolperst und im Wasser landest.“

Baderegeln

Regel 1

Gefährde niemanden durch einen Sprung ins Wasser.

Regel 2

Gehe niemals mit ganz vollem oder ganz leerem Magen baden.

Regel 3

Luftmatratze, Auto-schlauch oder Gummireifen bieten dir keine Sicherheit.

Regel 4

Bitte dusche vor dem Baden oder Schwimmen und reinige dich gründlich.

Regel 5

Nichtschwimmer-Kinder haben im gesamten Badebereich Schwimmflügel zu tragen.

Regel 6

Rufe nie um Hilfe, wenn du nicht wirklich in Gefahr bist. Melde es sofort der Badeaufsicht, wenn du siehst, dass jemand Hilfe braucht.

Regel 7

Bei Gewitter ist Baden lebensgefährlich.



IM LICHT BETRACHTET

Zwei Künstlerinnen, doppelter Kunstgenuss: Beide Frauen balancieren in ihren Werken zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion. Während sich Alexandra Birschmann mit Porträts beschäftigt, widmet sich Rebekka Lewe Gegenständen des Alltags. Zu sehen sind die eindrucksvollen Bilder der Ausstellung „Im Licht betrachtet“ vom 11. Juni bis zum 20. August 2025 in der Galerie der Stadtwerke Troisdorf.

Während Rebekka Lewe durch ihr Spiel mit Farben und Formen Gegenständen eine skurrile und dabei doch anmutige Körperlichkeit verleiht, setzt sich Alexandra Birschmann in ihren Porträts mit dem Zusammenspiel von Figur und Abstraktion auseinander.

AUSSERGEWÖHNLICHE PORTRÄTS

Die freischaffende Malerin und Goldschmiedemeisterin Birschmann aus dem Raum Bonn vereint in ihren Arbeiten Aspekte aus Natur, Klima und Gesellschaft. Führt die Vergänglichkeit und den Kreislauf des Lebens in einer Momentaufnahme zusammen. Und nutzt dabei den Wald nicht nur als Freiluftatelier, sondern auch als Materiallieferanten. Spachtel-

Rebekka Lewe, „Versunkene Welt I“



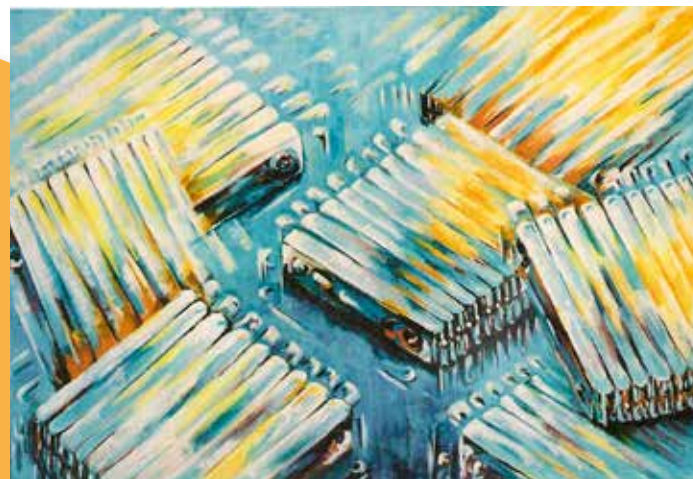
arbeiten, Collagefragmente eigener Arbeiten und Pflanzen- drucke überlagern sich in Schichten. Präparierte, bearbeitete Rinden aus dem Westerwald fügen sich bruchstückhaft in die Konturen der Figur und lassen eine **Dreidimensionalität** entstehen. Birschmann zeichnet mit Tusche auf Papier und mit Holzkohle auf Leinwand.

ZEITZEUGNISSE DES ALLTÄGLICHEN

Rebekka Lewe hingegen beraubt in ihren meist großformatigen Werken Alltagsgegenstände ihrer Funktion, abstrahiert und entmaterialisiert diese. Durch die Auflösung der Form bringt sie das Wesenhafte der Dinge zur Geltung. Es entstehen räumliche Konstruktionen, in denen Licht und Zufall eine große Rolle spielen. Farben und Formen überkreuzen und vermischen sich. Der vertraute Gegenstand des alltäglichen Lebens erscheint fremd, die Bilddinge reagieren miteinander, formieren sich, umkreisen sich oder streben in die Höhe, so dass eine dynamisch-bewegte Atmosphäre entsteht, die sich in „Lichtfluten“ entlädt.

Lassen auch Sie sich von den geheimnisvollen Werken der beiden Künstlerinnen einfangen und besuchen Sie die Ausstellung auf drei Ebenen im Kundenzentrum des Energieversorgers.

Rebekka Lewe, „Tanz auf dem Eis“



Alexandra Birschmann, „Zwischen den Welten“



Alexandra Birschmann, „Can you hear me“ 2024



Alexandra Birschmann, „Das große Geheimnis“, Rinden, Kohle, Acryl, 120 x 100 cm



Alexandra Birschmann, „Das Fest“

Rebekka Lewe, „Maritime Unruhe I“



Rebekka Lewe, „Lichtreich“

EUER HERZENSPROJEKT. UNSERE UNTERSTÜTZUNG. TROISDORFS ZUKUNFT.

Wir fördern, was euch bewegt!

In der letzten Ausgabe haben wir bereits fünf tolle Projekte vorgestellt, die dank der Förder.Ei 2024 realisiert werden konnten. Doch das war längst nicht alles! Auch diesmal möchten wir zeigen, wie vielfältig unser Engagement in Troisdorf ist – von bewegenden Musikprojekten über starke Kita-Kinder bis hin zu Spielplätzen, die Kinderherzen höherschlagen lassen. Wir freuen uns, solche Herzensprojekte unterstützen zu dürfen – für ein buntes Miteinander, starke Gemeinschaften und echte #wunscherfüller-Momente. Und das Beste: Im August geht die Förder.Ei in die nächste Runde. Also – schon eine Idee?

EIN WOCHENENDE, DAS NACHKLINGT ...

Musik, die unter die Haut geht – das verspricht der Chor „Let's Go Gospel“ des CVJM Troisdorf e. V., der Dank der Förder.Ei ein ganz besonderes Coaching-Erlebnis erleben durfte. Mit Nina Luna Eriksen, einem musikalischen Ausnahmetalent aus Dänemark, fand im März 2025 ein intensives Chorcoaching statt, das für Begeisterung sorgte. An zwei Tagen arbeitete der Chor intensiv an der Optimierung seiner Gesangstechnik und Bühnenpräsenz – und das mit so viel Energie und Freude, dass der Funke sofort übersprang. Die renommierte Dozentin vermittelte neue Methoden praxisnah und motivierend, sodass gleich vier neue Songs gemeinsam einstudiert werden konnten. Auch bekannte Lieder wurden neu interpretiert – mit hörbarem Erfolg. „Es war ein rundum geniales Wochenende, das nicht nur das Singen und Auftreten unseres Chores verbessert, sondern auch sehr unsere Gemeinschaft gefestigt und vertieft hat“, resümiert Annemarie Fuchs.



SPIEL, SATZ – UND SCHAUKELSPASS!

Wo sich Tennis und Familienleben treffen, da darf ein Ort zum Toben nicht fehlen. Beim TSC Troisdorf war der Spielbereich auf der Vereinsanlage jedoch derart in die Jahre gekommen, dass es höchste Zeit für etwas Neues wurde. Mit Hilfe der Förder.Ei entstand ein moderner Spielplatz mit robustem Klettergerüst, Rutsche und Schaukel, der den jüngsten Clubmitgliedern und den Kindern von Gästen nun eine sichere, attraktive Spielfläche bietet.

Der TSC ist seit jeher ein Ort der Begegnung: Mit Angeboten vom Kindertraining bis zum Seniorentreff, vom Schnupperkurs bis zur Stadtmeisterschaft steht hier nicht nur der Sport, sondern auch das Miteinander im Fokus. Der neue Spielplatz zeigt: Beim TSC wird nicht nur Tennis gespielt – hier wächst Gemeinschaft, von klein auf.

ABENTEUER FÜR ALLE SINNE

Entdecken, staunen, wachsen – die Welt mit allen Sinnen zu erleben, ist für Kinder im Vorschulalter ein echtes Abenteuer! Genau hier setzt der Förderverein Schatzkiste Spich e. V. mit seinem Herzensprojekt „Wahrnehmung fördern und Sinne schärfen“ an. Dank der Unterstützung der Förder.Ei 2024 konnten jede Menge spannende Materialien angeschafft werden, die die sensorische Entwicklung der Kinder spielerisch stärken.

Ganz vorne auf der Beliebtheitskala: der mobile Sensorikpfad, auf dem kleine Füße verschiedene Materialien ertasten und Balancegefühl trainieren – drinnen wie draußen ein Hit! Und es kommt noch besser: Die kleinen Abenteurer haben einen neuen Outdoor-Fußpfad auf dem Kita-Gelände angelegt bekommen, auf dem es sich herrlich auf Tast-Tour gehen lässt. Auch die farbenfrohen Faszinationsmatten, die spielerisch Konzentration und Gleichgewicht fördern, sorgen für leuchtende Kinderaugen. Weitere Highlights: ein Montessori-Lernturm für kleine Geschicklichkeitsübungen, ein Leuchtkübel zum kreativen Sandmalen, eine beruhigende Wassersäule mit tanzenden Schwimffischen und der interaktive Hörspitz zur Sprachförderung in Deutsch und Englisch. Mit all diesen Neuanschaffungen können die Kinder nun jeden Tag ihre Wahrnehmung schärfen – eine wichtige Grundlage für Sprache, Motorik, Selbstvertrauen und soziales Miteinander. So wird Dank der Förder.Ei jeder Tag in der Schatzkiste Spich zu einer kleinen Entdeckungsreise – voller Spaß, Lernen und neuer Abenteuer.

KLEINE LÖWEN LERNEN BRÜLLEN

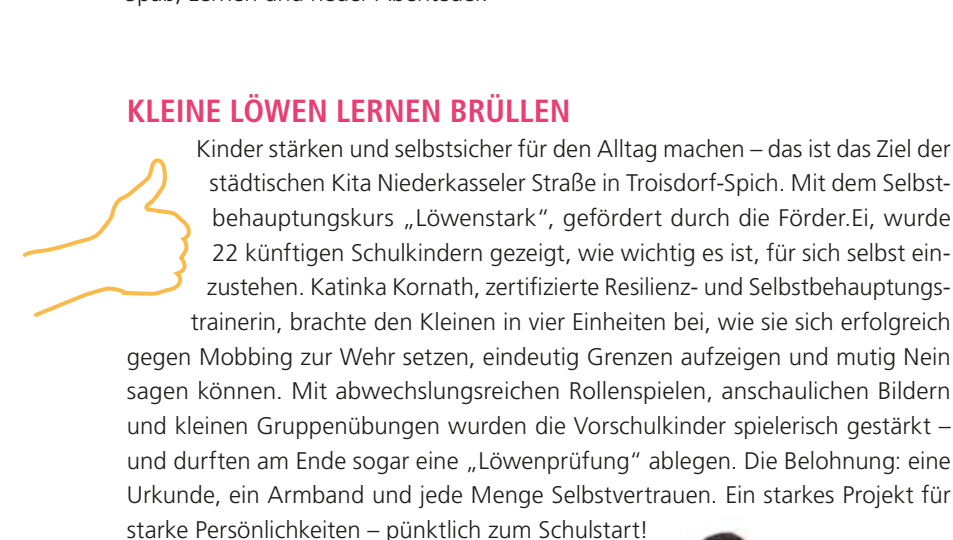
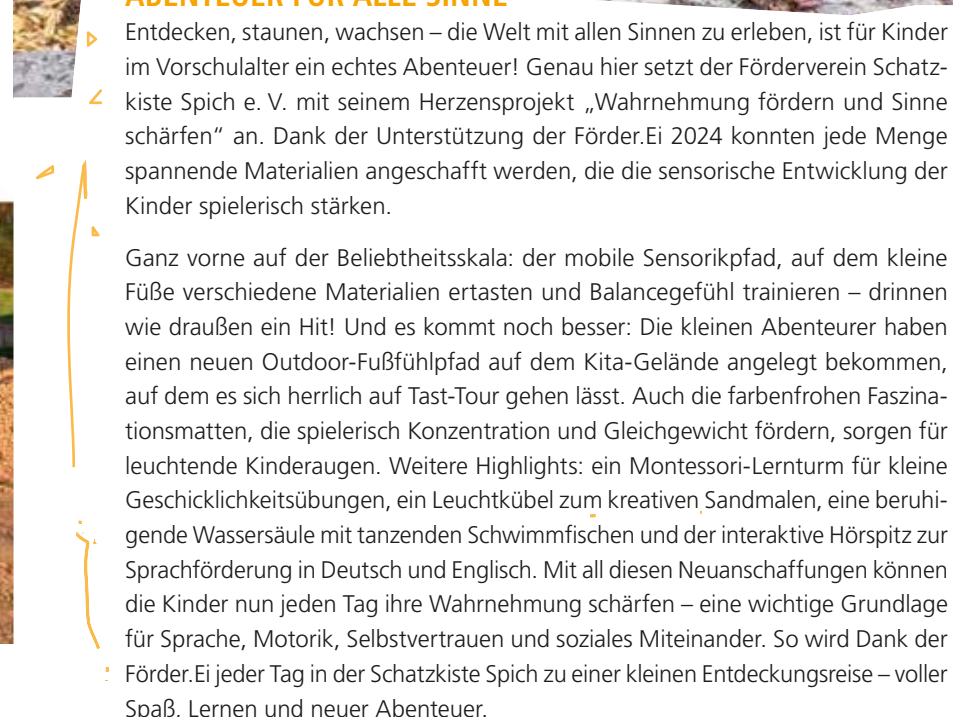
Kinder stärken und selbstsicher für den Alltag machen – das ist das Ziel der städtischen Kita Niederkasseler Straße in Troisdorf-Spich. Mit dem Selbstbehauptungskurs „Löwenstark“, gefördert durch die Förder.Ei, wurde 22 künftigen Schulkindern gezeigt, wie wichtig es ist, für sich selbst einzustehen. Katinka Kornath, zertifizierte Resilienz- und Selbstbehauptungstrainerin, brachte den Kleinen in vier Einheiten bei, wie sie sich erfolgreich gegen Mobbing zur Wehr setzen, eindeutig Grenzen aufzeigen und mutig Nein sagen können. Mit abwechslungsreichen Rollenspielen, anschaulichen Bildern und kleinen Gruppenübungen wurden die Vorschulkinder spielerisch gestärkt – und durften am Ende sogar eine „Löwenprüfung“ ablegen. Die Belohnung: eine Urkunde, ein Armband und jede Menge Selbstvertrauen. Ein starkes Projekt für starke Persönlichkeiten – pünktlich zum Schulstart!

Mach mit – GEMEINSAM FÜR EIN LEBENDIGES TROISDORF!

Ehrenamtliches Engagement ist das Herzstück einer lebendigen Stadtgesellschaft. In Troisdorf leisten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger durch ihren freiwilligen Einsatz einen unschätzbaren Beitrag zum Gemeinwohl.

Die Freiwilligen-Agentur für den Rhein-Sieg-Kreis unterstützt und fördert dieses Engagement aktiv. Mit ihrer Digitalen Helferbörse wurde eine Plattform geschaffen, die Freiwillige und Organisationen zusammenbringt. Hier können Interessierte gezielt nach passenden Angeboten in Troisdorf suchen und direkt Kontakt aufnehmen.

Auch die Stadtwerke Troisdorf wissen: Ohne das Ehrenamt wäre vieles in unserer Stadt nicht möglich. Deshalb ist es für uns eine Herzensangelegenheit, dieses Engagement zu würdigen und zu fördern – sei es durch unsere Förder.Ei, den Nachhaltigkeitspreis, das Vereinssponsoring, unsere Unterstützung bei Brauchtumsveranstaltungen wie dem Karneval oder bei vielen weiteren tollen Projekten und Veranstaltungen bei uns vor Ort. Wir sagen Danke – für Zeit, Herzblut und die unermüdliche Bereitschaft, Troisdorf jeden Tag ein Stück besser zu machen!



FÖRDER.EI 2025:

Jetzt wird wieder gewünscht!

Die Vorfreude steigt: Auch 2025 werden wir wieder zu echten #Wunscherfüllern – denn die nächste Runde der beliebten Förder.Ei steht in den Startlöchern!

Ab dem 25. August 2025 können sich wieder bis zu 35 gemeinwohlorientierte Vereine und Initiativen aus Troisdorf und Umgebung für eine Teilnahme bewerben – und zwar in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales, Sport und Nachhaltigkeit. Ob Tanzgruppe, Nachhilfeprojekt oder Umweltinitiative – erlaubt ist, was das Miteinander stärkt!

Ein besonderes Highlight: Die Codeausgabe startet am 7. September 2025 beim großen Verein(t)-Fest – dort sind die Stadtwerke auch wieder mit ihrem beliebten Wassergarten vertreten. Anschließend gibt es auf der Plattform www.foerderei.de jeden Tag neue Fördercodes.

Wie die gesammelten Codes eingesetzt werden, bleibt ganz euch überlassen. Alles auf ein Herzensprojekt? Oder lieber gerecht auf mehrere verteilen? Ihr entscheidet. Insgesamt stehen wieder 20.000 Euro zur Verfügung – und das bis zum 23. September 2025. Die große Abschlussveranstaltung mit allen Teilnehmern findet dann am 10. Oktober auf unserem Betriebshof statt.

NACHHALTIGKEIT ZAHLT SICH AUS

Wer Gutes für Mensch und Umwelt tut, soll dafür auch belohnt werden – deshalb vergeben die Stadtwerke Troisdorf auch in diesem Jahr wieder ihren beliebten Nachhaltigkeitspreis! Gesucht werden Vereine und Initiativen, die mit ihren

Projekten echte Zeichen für die Zukunft setzen: Ob Müllvermeidung, Energieeinsparung, Umweltschutz oder Bildung für nachhaltige Entwicklung – jede gute Idee zählt!

Insgesamt stehen dafür 3.000 Euro Sonderbonus zur Verfügung. Das Beste: Alle Nachhaltigkeitsprojekte, die bei der diesjährigen Förder.Ei mitmachen, sind automatisch im Rennen um die Preisgelder. Wer am Ende auf dem Treppchen steht, entscheidet die Community: In der Woche vom 25. September bis zum 1. Oktober 2025 darf jeden Tag abgestimmt werden – und zwar wieder unter www.foerderei.de.

KEINE FÖRDERCODES VERPASSEN!

Anders als im letzten Jahr: Die neue Runde ist nicht nur digital. Daher Augen auf bei unseren Sonderaktionen! Immer wieder werden dort zusätzliche Codes verteilt – wo genau, erfahrt ihr auf unseren Social-Media-Kanälen. Also: Facebook liken & Instagram abonnieren.



Ganzheitliche Hilfe bei den GFO Kliniken Troisdorf WENN DIE SEELE LEIDET

Depressionen, Angststörungen, Burnout: Laut Schätzungen sind etwa 20 Millionen Deutsche im Laufe ihres Lebens von psychischen Erkrankungen betroffen. Die Ursachen sind vielfältig, reichen von Stress im Alltag, belastenden Lebenssituationen über genetische Veranlagung bis hin zu traumatischen Erlebnissen. Die GFO Kliniken in Troisdorf kümmern sich ganzheitlich um Patienten, deren Seele leidet. Stationär, aber auch teilstationär!

Egal ob stationäre oder tagesklinische Behandlung – Patienten können darauf vertrauen, dass ein starkes multiprofessionelles Team sich in angenehmer Atmosphäre um sie kümmert. Am Anfang der Therapie steht dabei immer die sorgfältige Diagnose. Sie ist die Grundlage für eine individuelle und gemeinsam mit den Betroffenen geplante Behandlung. Ziel ist es, deren Ressourcen zu stärken, sie dabei zu unterstützen, ihre Selbstständigkeit wiederzugewinnen und zu erhalten. Oberste Priorität hat die Genesung der psychisch Erkrankten. Die durchschnittliche Behandlungsdauer beträgt vier bis sechs Wochen. Egal ob stationär oder teilstationär, Voraussetzung für eine Therapie ist in beiden Fällen eine ärztliche Einweisung. Die Kosten für die Behandlung übernehmen in der Regel die Krankenkassen.

Das psychotherapeutische Behandlungsangebot in der Tagesklinik ist für Patienten gedacht, bei denen eine ambulante Behandlung allein nicht ausreicht, ein vollstationärer Klinikaufenthalt aber noch nicht unbedingt erforderlich ist. Vor allem aber kann hier dem Wunsch von Patienten aus Troisdorf entsprochen werden, die ein intensives Behandlungsangebot benötigen, jedoch aufgrund persönlicher Gegebenheiten in ihrer vertrauten Umgebung bleiben möchten.



In Sieglar wurde mit einem Neubau auf einer Fläche von über 7.000 m², verteilt auf vier Stockwerke sowie ein Untergeschoss, ein moderner Raum für wohnortnahe, ambulante und stationäre Therapien geschaffen.

Akute Phasen einer psychischen Erkrankung können eine stationäre Behandlung erforderlich machen. Basis für eine individuelle Behandlung ist auch hier zunächst die Diagnose. Vereinbarung wird dann ein Plan, der je nach Erkrankung aus regelmäßigen ärztlichen Gesprächen, medikamentöser Behandlung, Psychotherapie, pflegerischer Unterstützung sowie sozialen Hilfen und Beratungen besteht.

Hier gehts zum virtuellen Rundgang.
Schauen Sie sich den Neubau der
Fachabteilung Psychiatrie & Psychotherapie
ganz bequem von zu Hause aus an.



CHEFARZT ERTAN ALTINTAS

Ertan Altintas hat zum 1. April 2025 die Leitung der Psychiatrie, Psychotherapie & Psychosomatik an den GFO Kliniken Troisdorf übernommen. Zuvor war er leitender Oberarzt der LVR-Klinik Mönchengladbach. Er ist spezialisiert auf die Früherkennung psychotischer Erkrankungen in der Adoleszenz sowie die Diagnostik und Therapie von schizophrenen Psychosen, affektiven Störungen und Abhängigkeitserkrankungen. An den GFO Kliniken Troisdorf will er bestehende Behandlungskonzepte weiterentwickeln und die wohnortnahe psychiatrische Versorgung in der Region ausbauen. Ertan Altintas orientiert sich bei seiner Arbeit an neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und gilt als sehr empathisch: „An der Psychiatrie fasziniert mich seit jeher, dass es nicht nur um Symptome geht, sondern um den gesamten Menschen mit seiner individuellen Biografie, seinem Umfeld und seinen Emotionen“, sagt der leidenschaftliche Mediziner.

Behandelt werden in der Tagesklinik ...

- Depressionen
- Bipolare affektive Störungen
- Angststörungen
- Zwangsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Psychosen

Vollstationär werden darüber hinaus behandelt:

- Akute psychische Krisen
- Suchterkrankungen
- Schizophrene Psychosen
- Schwere Depressionen

Zwischenzähler anmelden oder Regenwasser nutzen

WER CLEVER GIESST, SPART DOPPELT

Wenn die Sonne scheint und der Regen auf sich warten lässt, ist der Garten vor allem eins: ziemlich durstig. Doch der Griff zum Gartenschlauch kann in einem trockenen Sommer schnell ins Geld gehen. Neben den Gebühren für das Frischwasser fallen nämlich auch Schmutzwassergebühren an. Unter bestimmten Voraussetzungen lässt sich hier allerdings sparen – mit einem privaten Zwischenzähler, der beim Abwasserbetrieb Troisdorf, AöR (ABT) angemeldet werden muss. Und das geht ganz schnell: mit einem neuen Online-Tool auf der Website des ABT.

Ein Zwischenzähler im Außenbereich misst, wie viel Frischwasser im Garten verbraucht wird. Da es nicht in den Kanal, sondern direkt ins Grundwasser fließt, gilt es nicht als Schmutzwasser – somit ist eine Gebührenbefreiung möglich. Bisher musste man dazu ein Antragsformular ausdrucken, ausfüllen und mit Fotos beim ABT einreichen. Dank eines neuen Online-Portals, das auch per Smartphone funktioniert, wird das nun deutlich einfacher und komfortabler.

NEU: ZWISCHENZÄHLER DIGITAL ANMELDEN

„Der Antrag lässt sich ganz bequem digital ausfüllen. Dazu die passenden Fotos hochladen, absenden, fertig. Wir prüfen dann, ob eine Gebührenbefreiung möglich ist“, erklärt Sarah Gogol vom ABT, die das Online-Tool mit entwickelt hat. Eine Voraussetzung ist, dass sich die Zapfstelle, an der

das Wasser entnommen wird, im Außenbereich befindet und es im Garten keine Möglichkeit zur Kanaleinleitung gibt. Das Wasser darf außerdem nur für die Gartenbewässerung, für die Befüllung von Gartenteichen oder Viehtränken verwendet werden. Schwimmbäder dürfen über diesen Zähler nicht befüllt werden.

Der ABT empfiehlt, den Zwischenzähler durch einen konzessionierten Gas- und Wasserinstallateur fest und frostsicher in die Leitung einbauen zu lassen. Auch Zapfhahnzähler sind zulässig, bieten aber keinen Schutz vor Frost, da der Zähler im Winter nicht abgeschraubt werden darf.

Zur Schonung der kostbaren Ressource Trinkwasser empfiehlt der ABT jedoch in erster Linie die nachhaltige Nutzung von Regenwasser zur Gartenbewässerung, z. B. mit Hilfe von Regentonnen oder einer Zisterne. Dies führt auch langfristig zu höheren finanziellen Einsparungen.

ZWISCHENZÄHLER ONLINE ANMELDEN – SO GEHTS

1. EINBAUEN LASSEN

Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind: einen geeigneten Zwischenzähler am besten von einem Fachbetrieb in die nach außen führende Leitung einbauen lassen.

2. FOTOS MACHEN

Bilder vom Zähler, der Einbausituation, der Zapfstelle und Eichkennzeichnung machen, am besten mit dem Smartphone.

3. ONLINE ANMELDEN

Das digitale Formular unter www.abwasserbetrieb-troisdorf.de/onlinedienste ausfüllen, Fotos hochladen und absenden – fertig.



Wenns mal wieder richtig schüttet

Überflutungsvorsorge mit optimiertem Wasser-Risiko-Check

Sonnenschein, Grillduft, Gartenzeit – der Sommer steht vor der Tür. Wer mag da schon an sintflutartigen Dauerregen und volllaufende Keller denken? Doch Starkregenereignisse nehmen auch in Troisdorf zu und sie sind unberechenbar. Gut, wenn man sich frühzeitig darauf vorbereitet hat. Genau dafür gibt es den Wasser-Risiko-Check auf der Website des Abwasserbetriebs Troisdorf, AöR (ABT) – jetzt in optimierter Version mit noch mehr Funktionen und höherer Benutzerfreundlichkeit.

GEFAHR ERKANNT, GEFAHR GEBANNT

Die aktualisierte Version des Online-Tools ermöglicht es Immobilienbesitzern, sich noch komfortabler über ihr individuelles Überflutungsrisiko zu informieren und entsprechende Schutzmaßnahmen zu ergreifen. Neu ist unter anderem die Unterscheidung zwischen Neubauten und Bestandsgebäuden, sodass die Empfehlungen passgenauer ausfallen.

Rund 30 Fragen gilt es zu beantworten, etwa zur Lage des Grundstücks, dem Gebäudeschutz, der Bodenschaffenheit und dem Versiegelungsgrad. Anschließend erhält der Nutzer eine individuelle Risikoeinschätzung inklusive konkreter Tipps zur Überflutungsvorsorge. Wer möchte, kann Feedback geben und so mithelfen, das Tool noch besser zu machen.

RÜCKSTAUSCHUTZ NICHT VERGESSEN

Der ABT weist außerdem auf die Wichtigkeit des Rückstauschutzes in Gebäuden hin. Diese häufig unterschätzte bauliche Vorkehrung verhindert, dass bei Starkregen oder einem Kanalarückstau Wasser unkontrolliert in den Keller eindringt. Der Rückstauschutz sollte regelmäßig von Experten geprüft und gewartet werden. Falls noch kein Rückstauschutz vorhanden ist, ist es höchste Zeit, sich fachmännisch beraten zu lassen und nachzurüsten. So ist man auf der sicheren Seite, wenn der Himmel mal wieder seine Schleusen öffnet.

Vorsorge zahlt sich aus

Der Wasser-Risiko-Check mit individueller Risikobewertung steht auf der Website des ABT kostenfrei zur Verfügung:
www.abwasserbetrieb-troisdorf.de



wasser-risiko-check.de

„Gefahren durch Extremwetterereignisse werden häufig unterschätzt. Dabei ist es entscheidend, dass Hausbesitzer aktiv Vorsorge treffen, um ihr Eigentum zu schützen und das Überflutungsrisiko zu minimieren.“

Michael Roelofs, ABT-Vorstand

Von **A** wie Abschlag
bis **Z** wie Zählnummer

RECHNUNG LESEN LEICHT GEMACHT

Guthaben oder Nachzahlung? Diese Frage stellt sich vermutlich jeder als Erstes, sobald die Jahresverbrauchsrechnung im Kundenportal oder im Briefkasten liegt. Bei den Stadtwerken Troisdorf muss man nicht lange suchen, denn die Rechnung ist übersichtlich aufgebaut und enthält alle wichtigen Informationen. Und wer es ganz genau wissen möchte, findet auf der Website des Lokalversorgers eine Musterrechnung mit Erläuterungen zu allen Rechnungsdetails.

Auf Seite 1 und 2 der Rechnung steht alles Wesentliche auf einen Blick: der Abrechnungszeitraum, die jeweils gelieferten Energiearten – also Strom, Gas, Wasser – sowie eine Aufstellung mit den gezahlten Abschlägen, dem tatsächlichen

Verbrauch und dem daraus resultierenden Endbetrag. Auch findet man hier die Fälligkeitstermine und den dazu gehörigen neuen Abschlagbetrag. Dieser berechnet sich auf Basis des Vorjahresverbrauches. Die genannten Werte sind für jede Versorgungsart detailliert aufgeschlüsselt.

Ab Seite 3 folgen die Einzelberechnungen der Verbrauchskosten – separat für Strom, Gas und Wasser. Jede Energieart wird einzeln dargestellt, damit alle Angaben gut nachvollziehbar bleiben. Dennoch kann es sein, dass manche Begriffe oder Abläufe bei der Verbrauchsermittlung nicht jedem geläufig sind. Was ist zum Beispiel mit „Netzentgelt“ gemeint und warum gibt es unterschiedliche Prozentsätze bei der Umsatzsteuer?

Für alle, die sich zusätzlich zu bestimmten Stichworten informieren möchten, lohnt sich ein Blick auf die Website der Stadtwerke Troisdorf. Unter dem Motto „Lass Wissen wachsen“ steht hier eine detaillierte Rechnungserklärung zur Verfügung. Man erfährt zum Beispiel, wie der Verbrauch ermittelt wird, was genau Arbeitspreis und Grundpreis bedeuten oder welche gesetzlichen Abgaben im Strompreis enthalten sind.

EINFACH MAL REINSCHAUEN UND
WISSEN WACHSEN LASSEN:



© Adobe Stock, Prostock-studio

Cross-Mentoring-Programm „Code your future!“

ALS TANDEM GEHTS SCHNELLER VORAN

Bereits zum zweiten Mal nehmen die Stadtwerke Troisdorf an einem regionalen Cross-Mentoring-Programm teil, das Frauen in ihrer beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung unterstützt.

Wer beruflich vorankommen will, braucht Austausch und Rückenwind. Und genau darum gehts bei dem 13. Cross-Mentoring-Programm von female resources – einem Netzwerk, das Frauen fördert, die aufsteigen wollen. Diesmal im Fokus: Frauen in Tech- und IT-Berufen, daher auch das Motto „Code your future!“. Anfang Februar fiel der Startschuss in Köln für 17 IT-Expertinnen, die von Mentorinnen und Mentoren aus dem Management anderer Unternehmen über ein Jahr lang auf ihrem Karriereweg begleitet werden. Ganz praxisnah und auf Augenhöhe.

KOMPETENZEN AUSBAUEN

Tech und IT sind genau die Zukunftsthemen, die auch bei den Stadtwerken Troisdorf eine immer wichtigere Rolle spielen. Mitarbeiterinnen, die Karriere im eigenen Unternehmen machen möchten, werden deshalb gezielt als Fach- und Führungskräfte weiterqualifiziert. Projekt- und Prozessmanagerin

Benita Wiens nimmt als Mentee teil – an ihrer Seite ist eine IT-Fachfrau beim WDR. David Sternefeld, Abteilungsleiter Netzmanagement bei den Stadtwerken Troisdorf, wiederum fungiert als Mentor für eine IT-Projektmanagerin bei der Stadt Köln, die ihre Kompetenzen ausbauen möchte.

DIALOG ALS CHANCE

Begleitet von Workshops, Netzwerktreffen und kollegialem Austausch entsteht über viele Monate ein intensiver Dialog. Dabei geht es aber nicht allein um Karriere, sondern auch um Selbstreflexion und neue Ideen. „Der Blick über den Tellerrand und die 1:1-Begleitung bringen beide Seiten weiter – fachlich wie persönlich“, erklärt Stefanie Menze, Abteilungsleiterin Personal. Das erste Stadtwerke-Tandem war 2022 am Start. Damals gab unter anderem Geschäftsführerin Andrea Vogt als Mentorin ihr Wissen weiter.

„Ich nehme am Cross-Mentoring teil, weil ich über den Tellerrand schauen möchte. Als Kind der Stadtwerke habe ich noch nicht viele Firmen gesehen. Auch den Austausch mit „Gleichgesinnten“, die einen ähnlichen Berufsweg eingeschlagen haben, finde ich superinteressant. Eine Mentorin sagte während des ersten Rollenworkshops, dass wir Frauen nicht die besseren Männer sein müssen. Das war für mich ein echter AHA-Moment, weil es den Druck nimmt, sich an einem männlichen Ideal messen zu müssen, und ich mich mit meinen persönlichen Stärken einbringen darf.“

Mentee Benita Wiens,
Projekt- und Prozessmanagerin Stadtwerke Troisdorf



„Als ich gebeten wurde, die Stadtwerke Troisdorf als Mentor zu vertreten, war ich sofort begeistert, da so ein Austausch immer wertvoll für beide Seiten ist. Einblicke in andere Unternehmen und neue Sichtweisen sind für mich als Führungskraft sehr interessant. Außerdem sehe ich es als wichtiges Ziel, Frauen in der IT- und Tech-Branche zu fördern! Bei den bisherigen gemeinsamen Veranstaltungen wurde deutlich, wie viel es noch zu tun gibt bei der Förderung von Frauen und auf dem Weg zu echter Gleichberechtigung. Frauen können andere Sichtweisen in ein Team einbringen und gemischte Teams sind ein wichtiger Bestandteil für Erfolg.“

Mentor David Sternefeld,
Abteilungsleiter Netzmanagement Stadtwerke Troisdorf



Kindertagesstätte Tierlieb

WO ZUKUNFT WÄCHST – UND KINDER MIT IHR

Mitten im klimafreundlichen Neubaugebiet „Auf dem Grend“ in Troisdorf-Sieglar tut sich etwas ganz Besonderes: Hier entsteht die Kita Tierlieb – ein Herzensprojekt mit Weitblick. Pädagogisch innovativ, städtebaulich durchdacht und eingebettet in ein Quartier, das mit nachhaltigen Konzepten neue Maßstäbe setzt. Natur- und Tierpädagogik stehen im Mittelpunkt – passend zu einem Ort, an dem Zukunft nicht nur geplant, sondern gelebt wird. Ein Projekt wie gemacht für den Auftakt unserer neuen Serie „Zukunfts(t)räume“, in der wir spannende Ideen, mutige Menschen und nachhaltige Entwicklungen in Troisdorf vorstellen.

Schon 2020 fiel der erste wichtige Startschuss für die Kita: Damals begannen die Gespräche zwischen der Stadt Troisdorf, potenziellen Trägern und der TroPark, die als Flächenentwicklerin und Grundstückseigentümerin eine zentrale Rolle spielt. Mehrere Träger hatten sich beworben, doch der Jugendhilfeausschuss der Stadt Troisdorf entschied sich schließlich für die gemeinnützige Kita Tierlieb gGmbH. Hinter dieser stehen

Sarah Schenkelberg und ihr Vater Jörg Schenkelberg. Die studierte Sozialpädagogin und ausgebildete Erzieherin erfüllt sich mit der Kita Tierlieb einen lang gehegten Lebensraum – gemeinsam mit ihrem Vater, Bauunternehmer mit Herz, der noch ein letztes großes Projekt realisieren wollte, bevor er sich in den Ruhestand verabschiedet. Und das sollte ein soziales sein.

Ebenso wie ihr Papa ist Sarah Schenkelberg Gesellschafterin & Geschäftsführerin der Tierlieb gGmbH. Hält sich aktuell aber eher im Hintergrund. Ihr Ding ist die Pädagogik, Papas das Bauen. Womit er nach Fertigstellung der Kita Tierlieb aber aufhören wird. Doch vorher gilt es, Tochter Sarahs größten und ältesten Wunsch zu realisieren. „Schon als sie den ersten Tag aus der Schule kam, sagte sie, dass sie Kindergärtnerin werden will. Dann darf ich den ganzen Tag nur spielen“, erinnert sich Jörg Schenkelberg.

Tatsächlich ist Sarah Schenkelberg ausgebildete Erzieherin geworden. Widmete sich im Anschluss berufsbegleitend dem Studiengang der Sozialpädagogik und des Managements. Am Ende des Studiums war es dann der Vater, der seiner Tochter von einem lang gehegten Wunsch berichtete: Als letztes Projekt vor seiner Rente als Bauunternehmer wolle er etwas Soziales bauen. „Dann bau mir doch eine Kita“, antwortete Sarah Schenkelberg. Und schrieb in ihrer Bachelorarbeit das Konzept für die nun im Bau befindliche Kita Tierlieb, die sie auch leiten wird. Ihr Wunsch aus Kindertagen „immer spielen zu können“ hat sich weiterentwickelt zum Wunsch, „einen Ort zu schaffen, an dem Kinder ihre Kindheit leben können“. Und der erfüllt sich gerade.

NACHHALTIG GEDACHT, ZUKUNFTSSICHER GEMACHT

Die TroPark, als Flächenentwicklerin und Grundstückseigentümerin, hat das Grundstück in Erbpacht vergeben und damit den Grundstein für die Umsetzung des ambitionierten Projekts gelegt. Doch damit nicht genug: Auch innerhalb des Konzernverbunds trägt die TroPark zum Erfolg bei. So sorgt die Konzernschwester JETI für eine moderne Glasfaseranbindung und damit für eine zukunftssichere digitale Infrastruktur der Kita.

Ein weiteres Highlight des Projekts ist das nachhaltige Energiekonzept: Die Kita wird über umweltfreundliche Geothermie beheizt. Die dafür eingesetzten Wärmepumpen werden mit Sonnenstrom aus den Photovoltaikanlagen auf dem Dach betrieben – ganz im Sinne eines klimabewussten Bauens. Und nicht nur im Winter ist das ein Vorteil: An heißen Sommertagen kann die Kita auf diesem Wege sogar sanft gekühlt werden – ein Pluspunkt für Kinder, Mitarbeitende und Umwelt gleichermaßen.

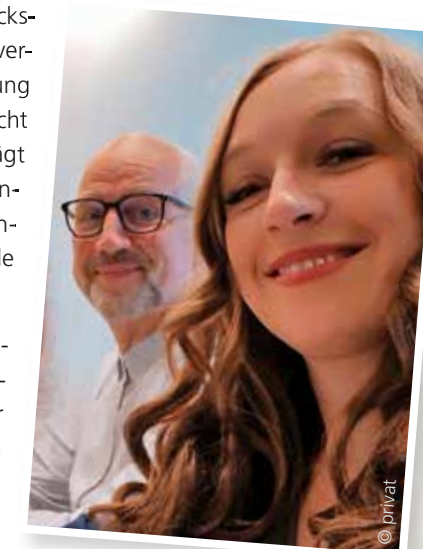
PLATZ FÜR 75 KINDER

Im August 2026 soll die Kita in Betrieb gehen. Laut Sarah Schenkelberg läuft bisher alles rund: „Wir liegen sehr, sehr gut im Zeitplan“. Apropos Plan: Vorgesehen sind vier Gruppen, davon eine für Kinder unter drei Jahren, zwei Gruppen für Zwei- bis Sechsjährige und eine Gruppe für Drei- bis Sechsjährige, die von einem zwölfköpfigen pädagogischen Team betreut werden sollen.

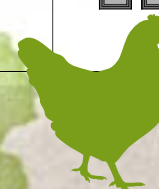
NATUR- UND TIERPÄDAGOGIK

Sarah Schenkelberg: „Mein Fokus liegt auf Bildung für nachhaltige Entwicklung, die durch die Schwerpunkte Natur- und Tierpädagogik gekennzeichnet ist. Spielend sollen die Kinder ein umweltgerechtes Verhalten lernen.“ Dazu werden vielfältige Nutzpflanzen wie Himbeeren und Johannisbeeren sowie Obstbäume gepflanzt und Kleintiere wie Hühner und Kaninchen gehalten. In der Hauptrolle bei den Tieren: die vierjährige Therapiehündin Amy.

TroiKomm-Geschäftsführerin Andrea Vogt ist beeindruckt: „Die Kita Tierlieb ist mehr als eine neue Betreuungseinrichtung – sie ist ein Gewinn für die ganze Stadt: Sie schafft dringend benötigte Betreuungsplätze, stärkt die Bildungslandschaft und setzt neue Maßstäbe für nachhaltiges Bauen und modernes Quartiersleben in Troisdorf.“



Das Mädchen auf dem Logo der Kindertagesstätten Tierlieb gGmbH zeigt Sarah Schenkelberg als Kind und ihre erste Hündin, die sie durch einen Teil ihres Lebens im jungen Erwachsenenalter begleitet und zu ihrem Kita-Konzept inspiriert hat. Das Tier – ein Golden Retriever – habe sie selbstbewusst und stark gemacht, so Schenkelberg. Die Pustelblume habe sie als Symbol dafür ausgewählt, neues Wissen in die Welt zu transportieren: „Sie steht für Wachstum, Leichtigkeit und die Kraft, Neues zu wagen.“



Die zweigeschossige Kindertagesstätte wird ganz nachhaltig aus Holz gebaut. Lediglich für die Bodenplatte und den Aufzug wird Beton eingesetzt. Eine Wärmepumpe und Photovoltaik sorgen für eine nachhaltige Energiegewinnung. Die Investitionskosten der Kita belaufen sich auf 3,5 Millionen Euro.

Weitersagen und Prämie sichern

SO FUNKTIONIERTS

1. Unteren Abschnitt ausschneiden, ausfüllen und an Freunde, Bekannte, Nachbarn weiterreichen. Über den QR-Code können diese zum günstigen Ökostrom- oder Erdgastarif der Stadtwerke Troisdorf wechseln.
2. Benennt ein Neukunde Sie als Werbenden, melden sich die Stadtwerke bei Ihnen und Sie erhalten Ihre **WUNSCHPRÄMIE IM WERT VON 50 EURO**

**NOCH BIS ZUM
31. JULI 2025**



© Adobe Stock, DDRockstar



Stadtwerke Troisdorf

MEHR ALS NUR EIN STROMVERSORGER!

ZUVERLÄSSIG:

Seit mehr als
100 Jahren

STARKER SERVICE:

Online, telefonisch
und persönlich

ENGAGIERT:

Sozial, kulturell,
nachhaltig

AUSSCHNEIDEN UND WEITERGEBEN

Name (Werber): _____

Kundennummer: _____



**Scannen und ganz einfach zu
den Stadtwerken Troisdorf
wechseln!**

